



JAHRBUCH 2021

*Mitglied im
Segler-Verband
Schleswig-Holstein
Deutschen Segler-Verband
Landessportverband
Schleswig-Holstein*



**50 Jahre Neptun 22
Intern. Deutsche Meisterschaft H-Jollen**



GERD MEYER IMMOBILIEN

familiär seit 1979



Nina Meyer

Gerd Meyer

Mark Meyer

Verkauf
Vermietung
Bewertung

40 JAHRE
IHR IMMOBILIEN-
MAKLER

Familiär unter uns
und fair zu Ihnen.

Inhaltsverzeichnis



Vorwort des Vorsitzenden des PSV	5
Termine 2021	6
PSV-Info	
Regeln auf dem Vereinsgelände	8
Vorstand / Konten	9
Beiträge und Gebühren des PSV	11
Mitgliederbewegung 2020/2021	13
Unsere Verstorbenen	14
Ehrungen	15
Liegeplatzordnung	16
Kranführerliste 2021	20
Regelung für die Nutzung der Motorboote 2021	21
Der Inselwart berichtet	23
Anschriften der am See ansässigen Vereine + Preetz, Eutin und Malente	25
Jugendgruppe	
Jugendordnung	26
Berichte aus der Jugendgruppe	28
DLRG e.V.	32
Regatten	
Regattahinweise	37
Plöner Stadtmeisterschaft Neptun 22	39
Einladung zum „Mittwochssegeln“ 2021	41
Ankündigung Plöner-Schloss-Cup 2021	43
Ankündigung Holsteiner Schinken 2021	45
Einladung zur großen Geschwaderfahrt anlässlich des 50. Geburtstags der Neptun 22 Klasse	47
Ausschreibung 1. Traditionsregatta 2021	49
Ankündigung Traditions-Kurs-Cup 2021	51
Ausschreibung Käpt'n-Ferck-Gedächtnisregatta 2021	53
Reisebericht Ostsee von Astrid Ahrendt und Ulf Meusel	54
Ausschreibung 6. Plöner Holzboot-Treffen 2021	61
Ankündigung Plön-Cup 2021	63
Ankündigung IDM der H-Jollen	65
Ausschreibung 2. Traditionsregatta 2021	67
Ausschreibung Großer Plöner See Rund 2021	69
Segelyacht Chica – Erlebnisse in 2020	74
Heizkörper Sailing Team 2020	76
Winter 2021	86

Redaktion: Wolfgang Schwippert, Hans Vogler, Nicolaus v. Buddenbrock
Herstellung: vieth-gestaltung Karl-Heinz Vieth, info@vieth-gestaltung.de



Onkel Ernst



Liebe Segelkameradinnen und -kameraden,
sehr geehrte Damen und Herren, Freunde und Förderer
des Plöner Segler-Verein von 1908 e.V.,

im Jahr 2020 war NICHTS wie in den Vorjahren! Noch auf der MV im Februar 2020 gingen wir alle von einer Segelsaison mit vielfältigen und auch sportlich-hochrangigen Veranstaltungen aus – dann kam Corona und unsere sorgfältig erstellte Planung löste sich in Wohlgefallen auf. Durch Landesverordnungen und Allgemeinverfügungen der Kreisverwaltung wurde der Zutritt zu den Sporthafenanlagen in SH gesperrt; anfangs durfte nicht einmal an den Booten gearbeitet werden. Mit Verspätung durften Boote dann zu Wasser gelassen und zum Training genutzt werden – alles unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln. Erst im Takt der Lockerungen der Verordnungen kam ganz langsam eine Segelsaison ins Laufen, aber ohne Regatten, ohne Veranstaltungen und auch ohne Piratenkeller. Die Enge all' unserer Räumlichkeiten im Keller des Vereinshauses, auch der Toiletten, musste zu der Vorstandsentscheidung führen, für 2020 mit Ausnahme des Mittwochsegelns alle anderen Veranstaltungen abzusagen. Entscheidungen, die uns wirklich nicht leichtgefallen sind, und auch in 2021 muss es vorerst leider bei der Sperrung des Piratenkellers und bei den bekannten Hygieneregeln bezüglich der Toilettennutzung im Keller unseres Hauses bleiben.

Aufgrund der aktuellen Corona-Auflagen haben wir uns im Vorstand für eine Verschiebung der MV 2021 entschieden, da eine Versammlung mit über 100 Teilnehmern als nicht durchführbar bewertet wurde. Ein neuer Termin, voraussichtlich Ende Mai oder Anfang Juni, und eine Einladung zur MV 2021 werden zeitgerecht bekanntgemacht. Das im Anschluss an die MV traditionell stattfindende Labskausessen planen wir ebenfalls auf den neuen Termin der MV zu verschieben.

In der Hoffnung, dass mit Beginn der Wassersportsaison 2021 wieder eine Ausübung unseres Sports ohne Einschränkungen möglich sein wird, haben wir auch wieder eine umfangreiche Veranstaltungsplanung erarbeitet. Von April bis Oktober soll es wieder reges Leben auf unserem Vereinsgelände geben: vereinsinterne Treffen und Veranstaltungen im Wechsel mit verbandsoffenen Regatten, Ranglistenregatten, dem Aktionswochenende für den „Förderkreis krebskranke Kinder und Jugendliche e.V.“, das Stadtbuchfest der Stadt Plön und – seglerischer Höhepunkt der Saison 2021 – die IDM der H-Jollen-Klasse. Die Details der hierzu erfolgten Planung sind auf den nachfolgenden Seiten dargestellt.... Ich wünsche uns allen, dass wir zu diesen Terminen wieder gemeinsam segeln und zusammen fröhlich sein können.

Abschließend danke ich an dieser Stelle all' denen die unseren Verein auch in dem ungewöhnlichen Jahr 2020 unterstützt haben – an erster Stelle den externen Organisationen wie z.B. der DLRG Plön, der MUS, dem Verein RoundTable Eutin und unseren Nachbarvereinen und Verbänden; aber auch einzelnen Vereinsmitgliedern, die an verschiedenen Stellen und oft im Hintergrund agieren sei gedankt, denn jeder Verein lebt von der Zusammenarbeit und dem Zusammenhalt aller Vereinsmitglieder und der Unterstützung durch externe Stellen – und ich freue mich auf die erneute Zusammenarbeit in 2021....

Ihnen und Euch allen, Vereinsmitgliedern, Freunden und Gästen wünsche ich für 2021, dass es jedem nur Gutes, Zufriedenheit, Glück und gute Gesundheit bringen möge! Dass uns allen also wieder eine Segelsaison mit Regatten und Veranstaltungen und ohne Corona-Restriktionen, aber mit vielen sonnigen Segeltagen bevorstehe!

Ihr/Euer

Plön, Ende Januar 2021



Termine 2021



Stand 07.02.2021

Januar / Februar / März

verschoben auf Sommer 2021	14.00 Uhr 19.00 Uhr	PSV 1908 / SH050	Mitgliederversammlung Labskausessen
20. Februar		ASG / SH098	Bikebrenen
26. März	19.00 Uhr		Frühjahrsitzung SVKP

April

03. April	09.00 Uhr	PSV 1908 / SH050	Arbeitsdienst
Ostern : 04.04.			
bis 18. April		PSV 1908 / SH050	Räumung Winterlager
24./25. April		PSV 1908 / SH050	Plöner Schloss-Cup, Ranglistenregatta, LM S-H 15er JK H-Jollen, 15er- und 16er-Jollenkreuzer

Mai

01./02. Mai		PSV1908 / SH 050	SVSH - Jollentraining
05. Mai		PSV 1908 / SH050	1. Mittwochssegeln
08. Mai		WSVD / SH120	Ansegeln, Treffen Hellock
08./09. Mai		SCPr / SH054	Preetzer Schusterjunge, Ranglistenregatta Opti-B & C
Himmelfahrt : 13.05.			
15./16. Mai		PSV 1908 / SH050	Holsteiner Schinken, Ranglistenregatta O-Jolle
22./23. Mai		SSCB / SH087	Opti-Europe-Laser-Treff Ranglistenregatta Opti B, Europe, Laser Radial, Laser 4.7; Freundschaftsregatta Opti C
22./23. Mai		PSV 1908 / SH050	50 Jahre Neptun 22
Pfingsten: 23./24.05.			
29./30. Mai		PSV 1908 / SH050	Traditions-Kurs-Cup, Ranglistenregatta H-Jollen
29. Mai		PSV 1908 / SH050	1. Traditionsregatta, offen für alle Klassen und Vereine
30. Mai		PSV 1908 / SH050	Käpt'n Ferck Gedächtnisregatta Yardstick, offen für alle Klassen und Vereine

Juni

05./06. Juni		SCPr / SH054	„Raps-Cup“ Taifun, Taifun-Jugend, IC-Regatta
13. Juni		SCvP / SH085	Langstreckenregatta / 8-Std.-Regatta
12./13. Juni		PSV 1908 / SH050	Aktionswochenende Förderkreis krebskranke Kinder&Jugendliche e.V.
12./13. Juni		ASG / SH098	ASG-Pokal -intern-
19.-27. Juni			Kieler Woche

Juli

03. Juli		SGFB / SH139	Sommerfest mit gemeinsamer Segeltour (anstelle Fährhauspfanne)
03.-11. Juli			Warnemünder Woche



Termine 2021



Stand 07.02.2021

10./11. Juli	PSV 1908 / SH050	Plöner Holz-Boot Treff (gemeinsam mit GSG)
10./11. Juli	WVSD / SH120	Vereinsmeisterschaft (intern)
23. Juli. - 01. August		Travemünder Woche

August

07./08. August	PSV 1908 / SH050	Plön-Cup, Ranglistenregatta O-Jollen
08./09. August	SCvP / SH085	Stegregatta / Blaues Band der 16er JK
14. August	PSV 1908 / SH050	Lampionkorso
15. August	ASG / SH098	ASG Langstrecke Großer Plöner See -intern-
20. - 22. August		Plöner Stadtbuchfest
21. August	SSCB / SH087	Plöner See Süd-Treff und SSCB + SGFB -Vereinsmeisterschaft Yardstick, offen für alle Klassen und Vereine
25. - 29. August		IDM H-Jolle
28./29. August	SCPf / SH054	Preetzer Herbstregatta, Ranglistenregatta Opti-B & C, Europe
28. August	ASG / SH098	Lampionfahrt
29. August	WVSD / SH120	Vereinsmeisterschaft Blaues Band (intern)

September

04. September	PSV 1908 / SH050	2. Traditionsregatta, offen für alle Klassen und Vereine
05. September	PSV 1908 / SH050	Großer Plöner See Rund
04./05. September	FSC	Landesjüngsten-/jugend-/juniorinnenmeisterschaft
11./12. September	ASG / SH098	offene Regatta für alle Segelvereine mit Weserjollen der Segelschule
11./12. September		Kreis-Jugendmeisterschaft
18. September	ASG / SH098	Absegeln, Treffen Hellock
22. September	PSV 1908 / SH050	letztes Mittwochssegeln

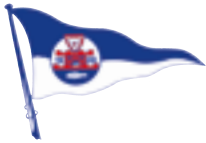
Oktober / November / Dezember

03. Oktober		PSV 1908 / SH050	früheste Belegung Winterlager auf dem Vereinsgelände
9. Oktober	09.00 Uhr	PSV 1908 / SH050	Arbeitsdienst
23. Oktober	09.00 Uhr	PSV 1908 / SH050	Arbeitsdienst
05. November	19.00 Uhr	SGFB / SH139	Herbstsitzung SVKP

Januar / Februar / März 2022

05. Februar	14.00 Uhr	PSV 1908 / SH050	Mitgliederversammlung
05. Februar	19.00 Uhr	PSV 1908 / SH050	Labskausessen

 = noch nicht gemeldet / bestätigt



- ▶ **Pkw nur auf dem vorhandenen Kfz-Parkplatz parken!**
- ▶ **Alle Wasserfahrzeuge sind den Fahrgastschiffen gegenüber ausweichpflichtig!**
WVO Okt. 2015
- ▶ **Wichtig: Bei Wohnungswechsel dem Verein die neue Anschrift mitteilen!**
- ▶ Jugendliche bezahlen mit dem Vollenden des 18. Lebensjahrs den vollen Mitgliedsbeitrag. Ermäßigung erfolgt nur mit Ausbildungsnachweis für Zeitmitglieder.
- ▶ **Alle Bootseigner, die die Anlagen des PSV in Anspruch nehmen, haben jährlich eine Haftpflichtversicherung nachzuweisen. Kopie bitte an den Hafenmeister.**
- ▶ Kranterminabsprache mit den eingeteilten Kranführern!
- ▶ Segelboote mit eingebauter Maschine werden nicht gekrant!
- ▶ Reinigung des Stegs vor dem Liegeplatz: siehe LPO
- ▶ Das Aufstellen von Wohnmobilen auf dem PSV-Gelände ist während ordnungsrechtlich genehmigter Segel-Veranstaltungen maximal 2 Tage vor und 2 Tage danach erlaubt. An anderen Tagen ist der Parkplatz Eutiner Straße 4 zu nutzen. Hier ist das Parken für Vereinsmitglieder erlaubt.
- ▶ WLAN-Nutzung PSV-Gelände: Info durch Hafenmeister
- ▶ **Achtung, Regattasegler!**
Der Vorstand bittet bis zum 15.12.2021 um die Meldung der Regattaerfolge, die von PSV-Seglern auf auswärtigen Revieren erreicht worden sind.
- ▶ DSV-Code Regattameldungen: PSV1908-SH-050
- ▶ Rasenmähpflicht auf dem Vereinsgelände für Landliegeplatzinhaber:
ungerade Wochen, Donnerstags ab 18.00 Uhr, 14-tägig. Beginn 29. April 2021
- ▶ Das Radfahren ist aus Sicherheitsgründen auf dem Vereinsgelände möglichst zu unterlassen.
- ▶ Bootstrailer sind sofort zu entfernen. Über Ausnahmen entscheidet der Hafenmeister. Eigentumsnachweis anbringen.
- ▶ **Es besteht Leinenzwang für Hunde auf dem Vereinsgelände!**
- ▶ **Bordmüll bitte zu Hause entsorgen!**
Keine Dosen und Flaschen in die Mülltonne!
Sondermüll bitte selbst entsorgen!
- ▶ **Lampionkorso: Bitte keine roten Leuchtkugeln abschießen!**
- ▶ Arbeitsdienst: Mitglieder, die an den beiden festgesetzten Arbeitsdiensten im Frühjahr und Herbst nicht teilnehmen können, wenden sich während der Saison an den Hafenmeister Ulf Meusel, Sportwart Nicolaus v. Buddenbrock und Landorganisation Imke Langfeldt.





Plöner Segler-Verein von 1908 e.V.

Postanschrift: 24301 Plön – Postfach 116
Standort Vereinsanlage: 24306 Plön – Eutiner Straße 4-5
Tel. 04522 6594, Fax -503785 email: info@psv1908.de, www.psv1908.de

Allgemeines Vereinskonto: IBAN DE66 2105 0170 0000 0062 47

Regattakonto: IBAN DE88 2105 0170 0000 0062 39

Spendenkonto Jugendgruppe: IBAN DE79 2105 0170 0000 0138 70

Spendenkonto Kutter Onkel Ernst IBAN DE80 2105 0170 1002 3412 36

Förde Sparkasse
BIC NOLADE21KIE

- 1. Vorsitzender:** **Jörn Mißfeldt**
24306 Plön, Rodomstorstraße 45 mobil 01515 3002718
email: 1.vorsitzender(at)psv1908.de Tel. 04522 4141
- 2. Vorsitzende:** **Imke Langfeldt**
24306 Plön, Rosenstraße 16 mobil 0162 2174764
email: 2.vorsitzender(at)psv1908.de Tel. 04522 8316
- Kassenwart:** **Sven Hansen**
24306 Plön, Seestraße 30 mobil 0151 25224283
email: kassenwart(at)psv1908.de Tel. 04522 800245
- Schriftwart:** **Wolfgang Schwippert**
24306 Plön, Gerberhof 4 mobil 0171 4539316
email: schriftwart(at)psv1908.de Tel. 04522 4602
- Sportwart:** **Nicolaus Frhr. v. Buddenbrock**
24306 Plön, Steinbergweg 24 mobil 0172 2431637
email: sportwart(at)psv1908.de Tel. 04522 1820
- Jugendwart:** **Peter Mothes**
24306 Plön, Scharweg 12 Tel. 04522 8149
email: jugendwart(at)psv1908.de
- Hafenmeister:** **Ulf Meusel**
24306 Plön, Strohhberg 9 mobil 0178 5311494
email: hafenmeister(at)psv1908.de
- Pressewart:** **Hans-Ulrich Vogler**
24306 Plön, Buchenallee 14 mobil 0172 4145695
+Webmaster email: pressewart(at)psv1908.de Tel 04522 6898
- Inselwart:** **Uwe Kiel**
24306 Plön, Övelgönne 5b Tel. 04522 7893170
email: inselwart(at)psv1908.de
- Gebäude-
management** **Torsten Seeler** mobil 0171 2231411
24306 Plön, Tirpitzstr. 11, email: seeler(at)outlook.com
- Kutter-
beauftragter:** **Jörn Mißfeldt**
24306 Plön, Rodomstorstraße 45 mobil 01515 3002718
email: joern.missfeldt(at)t-online.de Tel. 04522 4141

Schiedsgericht: **Vorsitzender: Olaf Lehmann, Thomas Kraus, Udo Kronenberg,
Hans-Jürgen Peikert**

Ehrenmitglieder: **Norbert Frhr. v. Buddenbrock (Ehrenvorsitzender), Uwe Kiel,
Jürgen Böhrns, Wolfgang Schwippert, Hans Vogler**



– weishaupt –



Außengerät



Innengerät

Biblock-Wärmepumpen

Klare Technik, klares Design

- Flüsterleises Außengerät
- Vollausgestattetes Innengerät
- Hohe Effizienz
(Energieeffizienzklasse A+++ bei VL 35 °C)
- Intuitive Regelung mit Farbdisplay

Fragen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb nach dem neuen Förderprogramm vom Bund.

HÜCKSTÄDT
HEIZUNGSANITÄR



Behler Weg 17
24306 Plön

Telefon 04522 50990
Telefax 04522 509977
info@hueckstaedt-ploen.de



Beiträge und Gebühren ab 2021

	PSV	UL DSV	UL LSV	UL SVSH	Gesamt
Ordentliche Mitglieder	116,00 €	12,00 €	4,20 €	4,00 €	136,20 €
Aufnahmegebühr	170,00 €				170,00 €
Familienmitglieder	18,00 €	12,00 €	4,20 €	4,00 €	38,20 €
Aufnahmegebühr	40,00 €				40,00 €
Jugendzeitmitglieder	60,00 €	4,50 €	2,35 €	4,00 €	70,85 €
Aufnahmegebühr	10,00 €				10,00 €
Jugendmitglied, wenn nicht Familienmitglied	45,00 €	4,50 €		2,35 €	55,85 €
Aufnahmegebühr	55,00 €				55,00 €
Fördernde Mitglieder	70,00 €				70,00 €
Aufnahmegebühr	70,00 €				70,00 €

Der Arbeitsdienst für Mitglieder mit Liegeplatz beträgt mindestens 10 Arbeitsstunden. Für nicht geleisteten Arbeitsdienst werden 15,00 € pro Stunde berechnet.

Arbeitsdienstbefreiung für Liegeplatzinhaber ab 75 Jahren.

Je Boot ist eine Grundgebühr bei der Belegung an Land oder zu Wasser zu zahlen.

Für PSV-Mitglieder ohne festen Liegeplatz oder für die mehrtägige Belegung eines Platzes mit einem Zweitboot werden die Gastliegegebühren fällig.

Pauschalsätze für längere Gastliegezeiträume sind beim Hafenmeister zu erfragen!

Liegeplatzgebühren

Stegliegeplatz	147,00 €	147,00 €
Erstbelegung	1.500,00 €	1.500,00 €
Jollen, Liegeplatz Mauer	95,00 €	95,00 €
Erstbelegung	630,00 €	630,00 €
Landliegeplatz	70,00 €	70,00 €
Erstbelegung	390,00 €	390,00 €
Winterlager Kajütboote	90,00 €	90,00 €
Winterlager Jollen	65,00 €	65,00 €

Gastliegeplätze: Kajütboote Wasser: pro Saison 400,00 €

Jollen Landlieger: pro Saison 300,00 €

Kran-und Slipbenutzung

Die vereinseigenen Anlagen sind für die Vereinsmitglieder und für die Teilnehmer an Regatten bestimmt, die vom PSV ausgerichtet werden (Regattateilnehmer kostenlos).

Für das Kranen und Slippen vereinsfremder Boote werden Gebühren erhoben.

Segelboote mit eingebauter Maschine werden nicht gekrant.

Krangebühr pro Vorgang 50,00 €, Slipbahn 5,00 €

Wohnmobilstellplatz für Regatta-Teilnehmer pro Nacht 5,00 €



Ährensache.

Gebraut mit Küstengerste aus Schleswig-Holstein.

plop'



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

ÖKO-TEST
Flensburger
Pilsener
sehr gut
10/10

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.



Verstorben in 2020

Hans-Jürgen Sommer
Erhard Herrnberger
Henning Böhrens

mit 89 Jahren, Ordentliches Mitglied seit 1977
mit 84 Jahren, Ordentliches Mitglied seit 1970
mit 80 Jahren, Ordentliches Mitglied seit 1952
und Ehrenmitglied

Neu im Verein 2020/2021

Jugendmitglied

Ben-Johann Böhrens

Erwachsene ab 2020

Kai Schmidt

Förderndes Mitglied

Kirstin Schmidt-Kahlsdorf

Förderndes Mitglied

Friedrich Jäger

Ordentliches Mitglied

Frank Grelak

Ordentliches Mitglied

Wasserliegeplatz N22

Heike Grelak

Familienmitglied

Erwachsene ab 2021

Tim-Christian Meyer

Förderndes Mitglied

Dr. Thorsten Palluck

Ordentliches Mitglied

Wasserliegeplatz JK Hobbit 500

Volker Dreimüller

Ordentliches Mitglied

Wasserliegeplatz 20er JK

Martina Dreimüller

Familienmitglied

Andrea Rosenkranz

Ordentliches Mitglied

Wasserliegeplatz 15er JK

Andreas Kickebusch

Familienmitglied (bei Andrea Rosenkranz)

Hubertus von Rochow

Ordentliches Mitglied

Wasserliegeplatz Jolle van Gent

Austritte 2020

Maxi Hucke

als Ordentliches Mitglied

Lennardt Stude

als Jugendliches Mitglied

Dr. Ingrid Bobis

als Familienmitglied

Jörg Bobis

als Ordentliches Mitglied mit Landliegeplatz

Dr. Ulrich Papperitz

als Ordentliches Mitglied mit Wasserliegeplatz

Marlis Papperitz

als Familienmitglied

Paula Rieser

als Zeitmitglied

Olaf Lübcke

als Ordentliches Mitglied mit Landliegeplatz

Sylvana Weinzettl

als Familienmitglied

Annabelle Scherhag

als Zeitmitglied

Klaus Jordan

als Ordentliches Mitglied mit Landliegeplatz

Lina Soraya Slomka

als als Zeitmitglied

Eli Wegmann

als Ordentliches Mitglied

Alina Lebang

als Zeitmitglied





Plöner Segler-Verein von 1908 e.V.

Wir gedenken unserer im Jahr 2020
verstorbenen Vereinsmitglieder

Hans-Jürgen Sommer

* 25.04.1931

† 09.02.2020

Erhard Herrnberger

* 17.11.1936

† 11.09.2020

Ehrenmitglied

Henning Böhrens

* 31.08.1940

† 25.10.2020

Sie waren allseits geschätzte und aktive Mitglieder.
In dankbarer Erinnerung wollen wir ihr Andenken
stets in Erinnerung halten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Vorstand



Der Plöner Segler-Verein von 1908 e.V. bedankt sich bei folgenden Mitgliedern für ihre langjährigen Mitgliedschaften und gratuliert dazu recht herzlich.

Die Übergabe der Ehrennadeln und der Ehrengaben erfolgt persönlich nach Einladung durch den Vorstand bei der MV 2022.

50 Jahre Mitgliedschaft – Eintritt 1971

Kai Böhrens und Wilhelm Schöler

40 Jahre Mitgliedschaft und Goldene Treuenadel – Eintritt 1981

Dorle Frohriep und Karin Krabbenhöft

20 Jahre Mitgliedschaft und Silberne Treuenadel – Eintritt 2001

Frieda Bergner

Heinke Laß

Sven Hansen

Peter Hagen

Michael Kröger

Volker Laß

John-Cedric Pekert





Liegeplatzordnung

für die Anlage des Plöner Segler-Verbands von 1908 e.V. in der Fassung vom 14.11.2019 (Vorstandsbeschluss)

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für die Vergabe der dem PSV zur Verfügung stehenden Wasser-, Land- und Winterliegeplätze an seine Mitglieder und Gäste. Sie regelt die mit einem Liegeplatz verbundenen Pflichten und Rechte.

§ 2 Rechtsanspruch

Aus der Mitgliedschaft im PSV erwächst niemandem ein Anspruch auf einen Bootsliegeplatz. Die Vergabe erfolgt nach den Bestimmungen des § 7.

§ 3 Inhalt des Liegeplatzrechts

1. Ein Liegeplatz wird einem bestimmten Mitglied im Sinne des § 4 Nr. 1a, b, d oder e der Satzung oder einer aus höchstens zwei Mitgliedern im Sinne der vorgenannten Satzungsbestimmungen bestehenden Eignergemeinschaft für ein bestimmtes, reviergerechtes Einrumpfboot zugeteilt.
2. Reviergerecht sind Segelboote ohne jeglichen Motorantrieb wie:
 - Jollen und Jollenkreuzer
 - sonstige offene Segelboote
 - gewichtsstabile Kajüt-Segelboote bis 7,70m Rumpflänge
3. Eignergemeinschaften haben ein Mitglied zu benennen, das gegenüber dem Verein für das Boot verantwortlich ist. Die Benennung ist unwiderruflich. Der Benannte gilt als alleiniger Inhaber des Liegeplatzes.
4. Mit der Zuweisung erwirbt der Inhaber den Anspruch auf Nutzung eines gemäß Tiefgang und Größe seines Boots geeigneten Liegeplatzes. Ein Anspruch auf Überlassung eines bestimmten Liegeplatzes besteht nicht.
5. Liegeplatzinhaber haben im Fall eines Bootswechsels einen Anspruch auf Wiedererteilung eines Liegeplatzes, wenn das neue Boot nach Art und Größe dem bisher genutzten entspricht.

6. Liegeplätze sind nicht übertragbar und nicht vererbbar. Im Todesfall des Liegeplatzinhabers kann der Vorstand aus wichtigem Grund zugunsten des Ehepartners oder der Kinder des Liegeplatzinhabers entscheiden, wenn diese Angehörigen Vereinsmitglieder sind.
7. Die Überlassung des Liegeplatzes durch Liegeplatzinhaber an Dritte ist unzulässig. Nicht genutzte Liegeplätze sind unverzüglich dem Verein zu überlassen; eine Erstattung von Gebühren erfolgt nicht.
8. Das Liegeplatzrecht erlischt,
 - wenn der Liegeplatz in der Zeit von Januar bis Ende Mai des Folgejahrs nicht mit dem Boot belegt wird, oder
 - wenn die Erstbelegungsgebühr nicht unverzüglich nach Fälligkeit gezahlt ist, oder
 - bei groben oder wiederholten Verstößen gegen Pflichten gem. dieser LPO; dann kann das Liegeplatzrecht unverzüglich und entschädigungslos entzogen werden. Die Entscheidung trifft der Vorstand auf Antrag des Hafenmeisters und nach vorheriger Anhörung des LP-Inhabers. Der Liegeplatz ist danach unverzüglich zu räumen.

§ 4 Pflichten des Liegeplatzinhabers

Liegeplatzinhaber und Mitglieder von Gemeinschaften im Sinne des § 3 Nr. 1 sind verpflichtet:

1. die Regeln der „guten Seemannschaft“ einzuhalten; insbesondere geeignete, ausreichend dimensionierte Festmacher (keine Ketten, Schoten oder Falltauwerk) mit Ruckdämpfern zu verwenden und das Boot mit ausreichend Abstand zur Brücke zu vertäuen.
2. den Anordnungen des Hafenmeisters Folge zu leisten.
3. auf Anordnung des Hafenmeisters erfolgende, fachgerechte Verlegungen oder Verholungen von Booten und Trailern zu dulden. Daher sind dauerhaft lesbare, aktuelle Kontaktdaten (Name, Telefonnummer u.ä.) an den Trailern anzubringen. Für angebrachte Sicherheitseinrichtungen,





- die ein Verlegen verhindern, sind Zweit-schlüssel dem Hafenmeister zu übergeben.
4. jegliche Werbung auf Bannern, Flaggen, Aufstellern o. ä. zu unterlassen. Dies gilt für alle Mitglieder und Gäste des PSV. Über Ausnahmen entscheidet der Vorstand.
 5. eine Wassersporthaftpflichtversicherung für das Boot abzuschließen und dies dem Vorstand auf Verlangen nachzuweisen. Der Abschluss einer Bootskaskoversicherung wird jedem Bootseigner seitens des Vorstands empfohlen, denn eine Haftung des PSV für jegliche Schäden am Boot, die aus der Nutzung des Liegeplatzes entstehen, ist ausgeschlossen.
 6. jährlich vorherbestimmte Arbeitsstunden zu leisten und nicht geleistete Arbeitsstunden dem Verein mit dem festgelegten Betrag zu vergüten. Der Nachweis geleisteter Arbeitsstunden muss durch vom Vorstand abgezeichnete Arbeitskarten erfolgen. Vorstandsmitglieder und Mitglieder ab Vollendung des 75. Lebensjahrs sind nicht zur Ableistung dieser Arbeitsdienste verpflichtet.
 7. die Stegbereiche des Liegeplatzes sauber und algenfrei zu halten.
 8. jede Handlung zu unterlassen, die geeignet ist, die Umwelt zu belasten; insbesondere Schleifarbeiten nur mit geeigneter Absaugung oder Auffangvorrichtung durchzuführen und Unterwasseranstriche (Antifouling) nicht mittels Hochdruckreiniger zu bearbeiten. Farbreste sind nicht in den Mülltonnen des PSV, sondern selber über die Schadstoffsammlungen zu entsorgen.
 9. das Boot nicht mit einem Motor zu versehen, außer mit einem genehmigten Flautenschieber bis 0,5 kW.
 10. leere Trailer oder ausgekrante Boote ohne Landliegeplatz unverzüglich vom Vereinsgelände zu entfernen und keinesfalls auf dem Vereinsgelände abzustellen. Über Ausnahmen entscheidet der Hafenmeister nach vorheriger Absprache.

§ 5 Antragstellung

Die Zuweisung eines Liegeplatzes erfolgt auf schriftlichen Antrag an den Vorstand. Es ist anzugeben, ob ein Wasser- oder Land-/Winterliegeplatz gewünscht wird. Im Antrag sind Typ, Größe (Rumpflänge, -breite), Tiefgang und Gewicht des Boots aufzuführen. Er muss die nach § 3 Nr. 1 und 2 erforderlichen Angaben enthalten.

§ 6. Vergabebeständigkeit

Über die Vergabe der Liegeplätze entscheidet der Vorstand auf Antrag des Hafenmeisters.

§ 7 Vergabe der Plätze

1. Der Vorstand beschließt nach Anhörung des Hafenmeisters und des Jugendwarts die Zahl und Zuteilung der Plätze, die für die vereinseigenen Jugendboote und für die sonstigen vereinseigenen Boote bestimmt sind.
2. Stehen ausreichend Plätze zur Verfügung, soll jeder Antragsteller einen Liegeplatz gemäß Tiefgang und Größe seines Boots erhalten.
3. Ist die Zahl der Antragsteller größer als die Zahl der verfügbaren Plätze, erfolgt die Zuteilung nach Maßgabe und in der Reihenfolge der Ziffern 4 und 5.
4. Die verbliebenen Liegeplätze werden nach der zeitlichen Reihenfolge der Antragseingänge vergeben. Dabei können Bewerber übersprungen werden, für deren Boote die verfügbaren Plätze nach Tiefgang und Größe des Bootes nicht geeignet sind. Bewerber ohne Boot werden übersprungen.
5. Für Bewerber, deren Anträge wegen fehlender Plätze nicht berücksichtigt werden konnten, führt der Hafenmeister eine Warteliste. Die Zuteilung frei werdender Liegeplätze erfolgt nach Ziffer 2 und 3.

§ 8 Gastliegeplätze

1. Gästen kann auf entsprechenden Antrag gem. § 5 LPO ein Liegeplatz befristet zugewiesen werden, wenn das Boot reviergerecht nach § 3 Ziffer 1 und 2 ist und ein geeigneter Platz zur Verfügung steht.





Ihre Sicherheit hat einen Namen: Provinzial. Unsere Beratung ebenfalls:

Manfred Kossendey e.K.
Lange Straße 23, 24306 Plön
Tel. 04522/74770, Fax 04522/74777
ploen@provinzial.de
www.provinzial.de/ploen



Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



2. § 4 LPO gilt mit Ausnahme der Ziffer 6 für Gastlieger entsprechend.
3. Die Vergabe der Gastliegeplätze erfolgt nach § 7 Ziffer 3 und 4. Über die Vergabe der Gastliegeplätze entscheidet der Hafenmeister. Gastliegeplätze sind begrenzt auf max. 1 Saison, danach Vereinseintritt beantragt werden.

§ 9 Gebühren

1. Mit der Zuweisung eines jeden Liegeplatzes wird die Erstbelegungsgebühr fällig. Bei einem Bootswechsel oder einer erneuten Zuweisung fällt sie nicht an.
2. Auf fällige Erstbelegungsgebühren werden früher geleistete angerechnet. Rückerstattungen sind ausgeschlossen.
3. Beiträge und Gebühren werden jährlich durch die Mitgliederversammlung beschlossen und im Jahrbuch veröffentlicht.

§ 10 Arbeitsdienst

1. Abweichend von der LPO ist es allen Eignergemeinschaften freigestellt, welche Person dieser Eignergemeinschaft den Pflichtarbeitsdienst ableistet. Diese Ausnahme-

regelung gilt ebenfalls für Familienmitglieder gem. Satzung § 4 (1.e).

2. Erfolgt eine Neumitgliedschaft mit Liegeplatzzuweisung während der Monate Juni bis Oktober, beginnt die Nachweispflicht für geleistete Arbeitsdienste erst im folgenden Jahr.
3. Mitglieder, die während der Monate April bis Juli ihren Liegeplatz aufgeben, brauchen für diese Saison keine Arbeitsnachweise zu führen.

§ 11 Belegungsregelung der Winterliegeplätze

Soweit vorhanden bietet der PSV Mitgliedern die Möglichkeit an, Segelboote im Winter auf dem Gelände gegen Gebühr abzustellen. Die Winterliegeplätze werden ausschließlich vom Hafenmeister des PSV zugeteilt. Die Belegung der Winterliegeplätze wird nach der Segelsaison ab Ende September vorgenommen. Der für alle Mitglieder verbindliche Zeitpunkt zur frühesten Belegung im Herbst und des spätesten Räumens des Platzes im Frühjahr wird an geeigneter Stelle (z.B. PSV-Jahresheft/Ausgang) veröffentlicht. Der Vorstand





Folgende Vereinsmitglieder sind eingewiesene Kranführer und berechtigt, auf Anforderung reviergerechte Segelboote (siehe LPO) ohne Einbaumaschine zu kranen.

Hafenmeister Ulf Meusel	Tel. 0178 5311494
Kai Böhrsens	Tel. 04522 789882 / 789540
Christiane v. Buddenbrock	Tel. 0171 4820866
Christoph v. Buddenbrock	Tel. 0172 4563415
Nicolaus v. Buddenbrock	Tel. 04522 1820 / 0172 2431637
Rupert v. Buddenbrock	Tel. 0171 4820866
Sven Düsener	Tel. 04522 7446-112 / 0151 54004595
Kirsten Fischer	Tel. 04522 7410 - 0
Harald Friedrichs	Tel. 0173 2403538
Klaus Haß	Tel. 04522 6989 / 0170 8128272
Peter Hartlieb	Tel. 04522 764723 / 0152 04224713
Lars Hückstädt	Tel. 04522 50922 / 0160 90511665
Lars Keilwitz	Tel. 0431 7303907 / 0177 4002007
Uwe Kiel	Tel. 04522 3685
Udo Kronenberg	Tel. 04522 3044
Michael Kröger	Tel. 04522 789535
Thomas Kraus	Tel. 0172 1561319
Siegfried Leopold	Tel. 04522 3425
Sebastian Milinski	Tel. 0152 03454707
Rainer Millies	Tel. 04522 7648980 / 0170 3010039
Jörn Mißfeldt	Tel. 01515 3002718
Peter Mothes	Tel. 04522 8149
Matthias Mothes	Tel. 04522 8149 / 0176 51379885
Christoph Möhring	Tel. 0174 6292800
Hans-Jürgen Radtke	Tel. 04522 1308 / 0171 6419375
Hans-Joachim Rathje	Tel. 04522 3608 / 0152 09814191
Wolfgang Schwippert	Tel. 04522 4602 / 0171 4539316
Torsten Seeler	Tel. 0171 2231411
Thomas Bergner	Tel. 0171 7713012
Mark Meyer	Tel. 0176 84020938

Der Vorstand erwartet von allen Kranführern, dass nicht nur eigene Boote ein- und ausgekrannt werden, sondern nach Bedarf auch die Boote von Vereinsmitgliedern und Gästen. Wer sich nicht in der Lage dafür befindet, möge sich bitte an den Vorstand wenden. Die Kran-Organisation bei Regatten und diversen Veranstaltungen erfolgt durch den Hafenmeister. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen.

Der Vorstand, Januar 2021



**Eingewiesene
Bootsführer des PSV****Motorboot Nixe**

Nicolaus v. Buddenbrock
Rupert v. Buddenbrock
Christoph v. Buddenbrock
Dr. Ulrich Fehlberg
Christoph Gebhardt
Klaus Hückstädt
Lars Hückstädt
Ulf Meusel
Christoph Möhring
Wolfgang Schwippert
Harald Friedrichs
Kai Böhrens

Motorboot Narvik

Nicolaus v. Buddenbrock
Harald Friedrichs
Christoph v. Buddenbrock
Rupert v. Buddenbrock
Klaus Hückstädt
Wolfgang Schwippert
Kai Böhrens
Hans-Joachim Rathje
Thomas Bergner
John Peikert
Ulf Meusel
Dr. Ulrich Fehlberg
Christoph Gebhardt
Torsten Seeler
Thomas Bergner
Lars Hückstädt
Jörn Mißfeldt

Motorboot DRUFF

Nicolaus v. Buddenbrock
Rupert v. Buddenbrock
Christoph v. Buddenbrock
Lars Hückstädt
Stefan Kriebel
Ulf Meusel
Christoph Möhring
Matthias Mothes
Peter Mothes
Wolfgang Schwippert
Heiko Thölmann
Sandra Holst
Sebastian Milinski
Torsten Seeler
Dr. Ulrich Fehlberg
Klaus Hückstädt
Christoph Gebhardt
Kai Böhrens
Rainer Millies
Marco Nommensen
Thomas Bergner
Jörn Mißfeldt
Florian Rostermund
Mark Meyer

Motorboot Karlchen

Christian Albrecht
Nicolaus v. Buddenbrock
Rupert v. Buddenbrock
Christoph v. Buddenbrock
Wolfgang Schwippert
Jürgen Böhrens
Dr. Ulrich Fehlberg
Wolfgang Fehn
Harald Friedrichs

Lars Hückstädt
Uwe Kiel
Stefan Kriebel
Udo Kronenberg
Hans-Joachim Rathje
Ulf Meusel
Rainer Millies
Peter Mothes
John Peikert
Hans-Jürgen Radtke
Burkhard Schmidt
Matthias Mothes
Peter Treptow
Klaus Belgraver
Kai Böhrens
Thomas Kraus
Wolfgang Kolb
Siegfried Leopold
Michael Kröger
Sebastian Milinski
Max v. Buddenbrock
Thomas Bergner
Oliver Fischer
Marco Nommensen
Sandra Holst
Klaus Hückstädt
Christoph Möhring
Christoph Gebhardt
Torsten Seeler
Jörn Mißfeldt
Florian Rostermund
Mark Meyer
Max Metzethin

Die vereinseigenen Motorboote sind Rettungs- und Arbeitsboote! Sie müssen ständig einsatzbereit sein, um mit ihnen jederzeit Menschen retten zu können.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen dürfen die Boote nur für Zwecke des Segelsports eingesetzt werden.

Sie dürfen nur von Mitgliedern geführt werden, die in der Bootsführerliste aufgeführt und damit gleichzeitig versichert sind. Einzelermächtigungen bleiben vorbehalten. Die Bootsführerliste hängt an der Bekanntmachungstafel aus.

Die Motorbootführer sind verpflichtet, nach jedem Einsatz das Betriebsbuch zu führen. Lagerort der Betriebsbücher: gem. Einweisung bzw. Nachfrage.

Die Betriebsbücher dienen dem Nachweis verbrauchter Betriebs- und Betriebshilfsstoffe, der Dauer und dem

Zweck des Einsatzes sowie dem Eintrag vorgefundener oder selbst verursachter Schäden.

Für die Betreuung der Motorboote ist der Sportwart zuständig. Ihm sind Schäden/Beanstandungen an den Motoren, unabhängig vom Eintrag im Betriebsbuch, bei nächster Gelegenheit zu melden und zu erläutern.

Die Bootsführer sind verpflichtet, die Boote stets fachgerecht zu führen, in den Liegeboxen sicher zu vertäuen, die Persenninge durchgängig zu befestigen, verbrauchte Betriebsstoffe zu ergänzen, leere Reservebehälter vor der Hafenermeisterbude abzustellen und die Boote nach Gebrauch sauber und aufgeräumt zurückzulassen.

Der Vorstand appelliert an alle Bootsführer, pfleglich mit den Booten umzugehen, um sie so – möglichst lange – für den vorgesehenen Zweck zu erhalten. Der Vorstand





Restaurant · Pizzeria

Eisenpfanne



**Telefon 04522 2290
Fußgängerzone Plön · Lange Straße 47**

Wichtige Informationen des Inselwarts über die Verhaltensweise auf der Pachtinsel des PSV – Langes Warder – im Großen Plöner See



In der Landesverordnung über das Naturschutzgebiet „Inseln im Plöner See“ vom 25.11.1992 ist in § 1 unter anderem erklärt worden, dass „Langes Warder“ zu obigem Naturschutzgebiet gehört. In § 5 sind die zulässigen Handlungen erläutert, hierzu gehört die Möglichkeit, an der genehmigten Steganlage vom 1. Mai bis zum 15. Oktober zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang anzulanden, d. h. eine Übernachtung ist allgemein nicht zulässig und somit ausgeschlossen. Eingeschränkte Jugendzeltlagermöglichkeiten sind in § 6 geregelt.

- Im Gestattungsvertrag zwischen den SH-Landesforsten und dem PSV vom Sept. 2012 werden ausschließlich Jugendzeltlager mit Übernachtungsmöglichkeit in begrenzter Anzahl zugelassen. Für die Pachtung der Insel wird vom PSV ein erheblicher Pachtzins pro Jahr gezahlt.
- Im Pachtvertrag mit dem ALR (Amt für ländliche Räume, Abt. Wasserwirtschaft) vom 22.7.1994 ist uns eine Steganlage und eine Boje genehmigt worden. Hierfür wird ebenfalls jährlich ein Pachtzins erhoben.
- Die Ausnahmegenehmigung zur Durchführung und zum Betrieb von Jugendzeltlagern gem. § 37 LNatSchG ist im März 2020 durch Stadt Plön erneuert worden.
- Die Ausnahmegenehmigung zur Durchführung von Jugendzeltlagern ist gem. § 107 LVwG durch das Amt für Umwelt des Kreises Plön bis Okt. 2025 erteilt worden. Geplante Jugendzeltlager sind vorab schriftlich anzumelden. Es dürfen keine Hunde mitgeführt werden und es dürfen während der Jugendzeltlager keinerlei Handlungen durchgeführt werden, die geeignet sind, Flora und Fauna zu beeinträchtigen.
- Es dürfen maximal 10 Jugendzeltlager je Saison durchgeführt werden, wobei in der Regel eine Teilnehmerzahl von 15 Personen und eine Dauer von 4 Tagen je Veranstaltung nicht überschritten werden dürfen. Während der Sommerferien in der Bundesrepublik Deutschland dürfen 3 Jugendzeltlager mit einer Teilnehmerzahl von höchstens 30 Personen für die Dauer von maximal 7 Tagen durchgeführt werden.
- Für die Einteilung und Vergabe der Jugendzeltlagertermine ist der Inselwart des PSV zuständig. Zeltlager dürfen erst begonnen werden, wenn eine Bestätigung für den Termin ausgesprochen und die Umlage bezahlt bzw. überwiesen worden ist.

Was ist erlaubt und was ist zu beachten und einzuhalten:

- Es darf ausschließlich der Nordteil der Insel betreten werden, die nicht sichtbare Grenze befindet sich ca. 10 m hinter der Schutzhütte beginnend und in westlicher Richtung verlaufend.
- Offenes Feuer ist, mit Ausnahme im Ofen in der Schutzhütte, verboten
- Grillen ist mit einem Grill auf dem ausgewiesenen Grillplatz erlaubt (hier ist immer einer vorhanden)
- Die Anlegebrücke und die Schutzhütte dürfen über Tag von allen Wasserwanderern genutzt werden,
- die Tische und Bänke sind wieder in die Hütte zurückstellen, damit diese noch lange genutzt werden können.
- **Mit Ausnahme der obigen Regelung (Jugendzeltlager) ist es verboten, auf der Insel, an dem Steg sowie innerhalb des ausgetonten Bereichs zu Übernachten.**
- Die genehmigte Takeltonne vor dem Steg (mit der Aufschrift PSV-Jugendgruppe) liegt außerhalb des Naturschutzgebietes und somit treffen alle oben genannten Vorschriften für diese Takeltonne nicht zu. An dieser Tonne ist ein großer Ankerstein und oben direkt unter der Tonne ein Tau in Form einer Schlaufe befestigt. An dieser können zur Not mehrere Boote gleichzeitig mit einem ausgebrachten Heckanker übernachten.
- Die Insel ist sauber zu halten und eigener Müll ist wieder mit zu nehmen. Die Insel wird ehrenamtlich in Ordnung gehalten. Die in der Hütte stehenden Eimer mit der Aufschrift „PSV-Jugendgruppe Löschwasser“ sind nicht als Mülleimer zu missbrauchen. Wer auf der Hinfahrt Platz für Getränke und Speisen hat, hat bestimmt auf der Rückfahrt den gleichen Platz in seinem Boot, um seinen eigenen Müll selber zu entsorgen.
- Die Toiletten in der Mitte der Insel sind zu benutzen und nicht die Wege (so viel Zeit muss sein).
- Nichtbeachtung und Vertragsbrüche führen zur Auflösung der obigen Verträge, d.h. auch das letzte Stück Insel wird gesperrt.





Unser Restaurant „Alte Kate“ finden Sie in der Eutiner Straße 6 in Plön, neben dem Segelzentrum des Plöner Segelvereins.

Von unserer Terrasse und aus dem Wintergarten genießen Sie den herrlichen Blick über den Großen Plöner See, auf das Schloss und die Stadt.

Unsere frische regionale Küche bietet neben Fleisch und Geflügel frangfrischen Fisch aus unseren Seen und der nahen Küste an.

Gerne richten wir Ihre Familien- und Betriebsfeiern aus.

Öffentliche Parkplätze finden Sie direkt vor dem Restaurant.



Bitte Tischreservierungen



Terrasse zum Großen Plöner See · Holsteiner Spezialitäten
 Kai Schmidt · Eutiner Straße 6 · 24306 Plön · Tel. 04522 9859



Anschriften der am See ansässigen Segelvereine + Preetz, Eutin und Malente

ACC	Ascheberger Cat-Club e.V. Norbert Kluge www.ascheberger-cat-club.de · Mail: info@ascheberger-cat-club.de	Leuschnerstraße 28 25421 Pinneberg	Tel. 04101 814202
ASG	Ascheberger Segler-Gemeinschaft e.V. 1. Vors. Sönke Leutemann www.ascheberger-seglergem.de · Mail: vorstand1@ascheberger-seglergem.de		
GSG	Godauer Seglergemeinschaft e.V. 1. Vors. Michael Cordes www.godauer-seglergemeinschaft.de · Mail: godauer-segler@web.de	Wiesendamm 16 H 24568 Kaltenkirchen	Tel. 0172 4588063
PSV	Plöner Segler-Verein von 1908 e.V. 1. Vors. Jörn Mißfeldt www.psv1908.de · Mail: info@psv1908.de	Postfach 116 24301 Plön	Tel. 04522 6594 Fax 04522 503785 Tel. 0151 53002718
SCvP	Segel-Club von Plön e.V. Fritz-Volker Fredrich www.scvp-ploen.de · Mail: scvp-1.vorsitzender@web.de	Postfach 12 24301 Plön	Tel. 04321 265295 Tel. 0159 03037419
SGSU	Segelgemeinschaft Stadtbek-Ufer e.V. Heinz Bartram/Ulrike Neumann-Emunds www.sgsu.de · Mail: info@sgsu.de	Parallelstraße 13c 22851 Norderstedt	Tel. 0176 95678999 Tel. 0157 74131587
SRSV	Schüler-Ruder- und Segelverein Plön e.V. Postadresse: Johannes Andresen www.srsv.de · Mail: johannes.andresen@t-online.de	Parnassweg 1 24306 Plön	Tel. 04522 1224 Bootshaus Tel. 04522 789877
WSVD	Wassersportverein Dörnack e.V. 1. Vors. Hella Albrechtsen	Klarschredder 20a 24211 Wahlstorf	Tel. 04526 309864
WVSD	Wassersportverein Seeblick Dersau e.V. 1. Vors. Dirk Schmidt www.wvsd.de		Tel. 0171 5849919
SSCB	Segel-Sport-Club-Bosau v. 1970 e.V. 1. Vors. Jörg Merten www.sscb.de · Mail: binejoerg@aol.com	Hermann-Balk-Str. 102 22147 Hamburg	Tel. 040 6443399
SGFB	Seglergemeinschaft Fährhaus Bosau e.V. 1. Vors. André Prentkowski Mail: mprent@gmx.de	Korten Oth 16a 22949 Ammersbek	Tel. 0174 9119295
OSVE	Ostholsteinischer Segler-Verein Eutin e.V. 1. Vors. Manfred Obieray www.osve.de · Mail: 1.vorsitzender@osve.de	Geschäftsstelle Seepark 1, 23701 Eutin	Tel. 04528 751 Tel. 0172 2918427
SCPR	Segel-Club Preetz e.V. 1. Vors. Uwe Grigull www.segelclub-preetz.de · Mail: 1.vorsitzender@segelclub-preetz.de	Postfach 232 24211 Preetz	Tel. 0176 34184370
SSB	Seglervereinigung in der Strandsiedlung Bosau e.V. 1. Vors. Karsten Eggert Mail: k.eggert@alice-dsl.net	Hebbelstraße 28 25336 Elmshorn	Tel. 0421 91245
SVMG	Segler-Vereinigung Malente-Gremsmühlen e.V. 1. Vors. Henning Diekmann www.svmg.de · Mail: dieckmann@svmg.de	Emmi-Kurzke-Str. 34 24306 Plön	Tel. 0175 7700758



Jugendordnung

der Jugendgruppe des Plöner Segler-Verein von 1908 e.V.



§ 1 Name und Mitgliedschaft

Mitglieder der Jugendabteilung des Plöner Segler-Verein von 1908 e.V. sind alle weiblichen und männlichen Jugendlichen ab dem 6. und bis zur Vollendung des 20. Lebensjahrs, sowie die gewählten und berufenen Mitarbeiter der Jugendabteilung.

§ 2 Ziele

Die Jugendgruppe des Plöner Segler-Verein von 1908 e.V. führt und verwaltet sich selbstständig und entscheidet über die Verwendung der ihr jährlich zufließenden Mittel.

Ziele der Jugendgruppe sind unter Beachtung der Grundsätze des freiheitlichen, demokratischen, sozialen Rechtsstaats und der Satzung des Plöner Segler-Verein von 1908 e.V.:

- Kinder und Jugendliche an den Segelsport heranzuführen, insbesondere durch Vermittlung von Grundkenntnissen des Segelns und der Seemannschaft
- Vertiefung der Fähigkeiten und Fertigkeiten und Heranführung der Kinder und Jugendlichen an das Regatta- und/oder Freizeitsegeln.
- Herausbildung sozialer Kompetenzen wie Teamgeist, Hilfsbereitschaft, Eigenverantwortung und Fairness.
- Pflege der sportlichen Betätigung zur körperlichen Leistungsfähigkeit, Gesunderhaltung und Lebensfreude
- Förderung des Segelsports als Teil der Jugendarbeit und Erziehung zur kritischen Auseinandersetzung mit der Situation der Jugendlichen in der modernen Gesellschaft sowie Vermittlung von Fähigkeiten zur Einsicht in gesellschaftliche Zusammenhänge
- Motivation zur Teilnahme an Vereinsveranstaltungen und der Beteiligung an Pflege- und Erhaltungsarbeiten an den Booten und dem Inventar der Jugendgruppe.

§ 3 Aufgaben und Maßnahmen

Zur Erreichung der Ziele sind insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen bzw. Maßnahmen zu ergreifen:

- Bereitstellen von Trainingsangeboten für das Segeln mit geeigneten Jugendbooten (z.B. Opti, Laser, Pirat, 420er, Teeny, Kutter,...)
- Bereitstellen von Trainings-/Ausbildungsmaterial im angemessenen und der Zeit entsprechenden Zustand (z.B. Segelboot, Trainerboot, Segel, Regattatonnen...). Darüber hinaus ist für eigenes Material zu sorgen.

- Bereitstellen von Ausbildungsangeboten für den Erwerb von Segelscheinen
- Durchführen von Trainingsmaßnahmen für die Teilnahme an Regatten und Betreuung der Kinder und Jugendlichen bei ausgewählten Regatten
- Anleitung der Kinder/Jugendlichen in der Pflege und einfachen Wartung der vereins-eigenen Sportgeräte, Jugendboote (z.B. Opti, Laser, Pirat, 420er, Teeny, Kutter,...) und auch der Trainerboote
- Mitwirken bei der Organisation und Durchführung vereinseigener oder verbandsöffener Regatten am Plöner See oder auf externen Segelrevieren
- Mitwirken bei der Organisation und Durchführung von Kreis- und Landes-Jugendmeisterschaften am Plöner See oder auf externen Segelrevieren
- Organisation und Durchführung von Jugendlagern oder Segelwanderfahrten der Jugendlichen am Plöner See oder auf externen Segelrevieren
- Intensive Zusammenarbeit mit dem SVSH, der Sportjugend SH, dem Seglerverband des Kreises Plön und den regionalen Vereinen

§ 4 Organe

Organe der Jugendgruppe des Plöner Segler-Vereins von 1908 e.V. sind:

- die Jugendversammlung
- der Vereinsjugendausschuss, bestehend aus Jugendwart, Jugendvertreter und einem Trainer sowie ggf. einem FSJ-ler/BFD-ler.

§ 5 Jugendversammlung

Die Jugendversammlung ist das höchste Organ der Jugendgruppe des Plöner Segler-Vereins von 1908 e.V. Sie besteht aus allen Mitgliedern der Jugendabteilung und jedes Mitglied der Jugendgruppe, das sich am Vereinsleben der Jugendgruppe aktiv beteiligt, ist in der Jugendversammlung stimmberechtigt. Sie findet möglichst zeitnah vor der ordentlichen Mitgliederversammlung des Plöner Segler-Verein von 1908 e.V. statt und ist vom Jugendwart mit einer Frist von vier Wochen einzuberufen. Anträge sind mind. zwei Wochen vor der Jugendversammlung schriftlich beim Vereinsjugendausschuss einzureichen. Unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist die Jugendversammlung mit einfacher Mehrheit beschlussfähig. Versammlungsleiter ist der Jugendwart. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst und sind zu protokollieren. Sie wählt alle zwei Jahre im Wechsel:





- den Jugendwart und
- eine/n Jugendvertreter/in.

Aufgaben der Jugendversammlung sind:

- Festlegung der Richtlinien, Termine und Arbeitsdienste für die Tätigkeiten der Jugendgruppe
- Beratung der Jahresrechnung des Vereinsjugendausschusses
- Entlastung des Vereinsjugendausschusses
- Wahl von Jugendwart und Jugendvertreter
- Ggf. Wahl von Delegierten zu Jugendtagen auf Kreis-/ Verbandsebene, zu denen die Vereinsjugend Delegationsrecht hat
- Beschlussfassung über vorliegende Anträge.

§6 Jugendsitzung

Zusätzlich zur Jugendversammlung soll es zu Beginn jeder Saison eine Jugendsitzung geben. Sie legt die wesentlichen Eckpunkte für die kommende Saison fest. Zudem kann sie als außerordentliche Jugendversammlung, falls erforderlich, über Anträge und Jugendordnungsänderungen entscheiden. Sie besteht aus allen Mitgliedern der Jugendabteilung und ist vom Jugendwart mit einer Frist von vier Wochen einzuberufen.

§7 Beiträge

Grundlage der Beiträge ist die Beitragsordnung des Plöner Segler-Vereines von 1908 e.V.

§8 Finanzielle Mittel

Der Jugendgruppe wird jährlich ein fester Betrag zur eigenen Verwaltung zugewiesen. Dieser Betrag wird jährlich vom Vorstand des Plöner Segler-Vereines von 1908 e.V. festgesetzt.

Der Jugendwart verwaltet die finanziellen Mittel der Jugendgruppe; dazu führt er eine Einnahmen-/Ausgaben-Liste. Größere Ausgaben stimmt er mit dem Jugendausschuss und sofern das Budget überschreitend mit dem Vorstand des Plöner Segler-Vereines von 1908 e.V. vorher ab.

§9 Arbeitseinsätze

Zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendgruppe wird Material (Segelboote, Trainerboote, Segel, Material des Vereins) durch die Jugendgruppe und den Vereinsvorstand beschafft.

Um dieses Material im Wert zu erhalten, werden die Mitglieder der Jugendgruppe für die Pflege und einfache Wartung dieses Inventars zu Arbeitsdiensten verpflichtet und ggf. auch zur Teilnahme an/Durchführung von Veranstaltungen des Vereins durch Jugendwart oder Jugendvertreter/in eingeteilt.

§10 Öffentlicher Auftritt der Jugendabteilung

Die Jugendgruppe kann Informationen zur Jugendarbeit, bevorstehenden oder durch-

geführten Veranstaltungen, Regatten usw. über Aushang, die Homepage des Vereins, per Email, Falblatt (Flyer), die Internetauftritte von Verbänden und ggf. anderen Vereinen sowie die lokale und Fachpresse eigenständig veröffentlichen. Bei Bedarf unterstützt der Pressewart des Vereins hierbei. Der Vorstand des Plöner Segler-Vereines von 1908 e.V. wird über geplante Veröffentlichungen informiert. Der gesamte Schriftverkehr und alle Veröffentlichungen sind im einheitlichen Layout des Vereins zu gestalten, die Jugendgruppe muss als Herausgeber zu erkennen sein. Die Jugendgruppe beteiligt sich an Wettbewerben von Verbänden und Sponsoren, wirbt um Zuwendungen und Spenden und erstellt für diese Zwecke Exposés.

§11 Selbstverantwortung der Jugendlichen für die Einhaltung der geltenden Bestimmungen im Segelsport, der Jugendschutzgesetze und der Versagung von Mobbing oder Drogen

Auch im Sport ist die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu achten und dessen Entwicklung zu unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen sind zu respektieren. Das Recht jeder Person, ob Kind, jugendlich oder erwachsen auf körperliche Unversehrtheit ist zu achten und jede Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ist zu unterlassen. Daher unterwerfen sich alle Mitglieder der Jugendgruppe freiwillig der anliegenden Selbstverpflichtung zur Einhaltung der geltenden Bestimmungen im Segelsport, der Jugendschutzgesetze und der Versagung von Mobbing oder Drogen.

§12 Jugendordnungsänderungen

Änderungen der Jugendordnung können von der jährlichen Jugendversammlung oder einer speziell zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Jugendversammlung beschlossen werden. Sie bedürfen der Zustimmung von mindestens 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten.

Diese neuerstellte Jugendordnung wurde mit Anzahl von 22 Stimmen von 22 anwesenden Mitgliedern der Jugendgruppe des Plöner Segler-Vereines von 1908 e.V. auf der Jugendversammlung vom 16. Dezember 2016 beschlossen.

Jugendwart

Selbstverpflichtung der Jugendlichen für die Einhaltung der geltenden Bestimmungen im Segelsport, der Jugendschutzgesetze und der Versagung von Mobbing oder Drogen

Auch im Sport ist die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen



zu achten und dessen Entwicklung zu unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen sind zu respektieren. Sportliche und außersportliche Angebote sind dabei stets an dem Entwicklungsstand der teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auszurichten.

Das Recht jeder Person, ob Kind, jugendlich oder erwachsen auf körperliche Unversehrtheit achte ich und jede Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art lehne ich ab und ist zu unterlassen.

Ich verpflichte mich die allgemeinen Regeln des Segelsports auch außerhalb von Regatten einzuhalten. Bei Regatten gelten die Wettsegelbestimmungen in der jeweils aktuellen Fassung und die jeweiligen Klassen- sowie Vermessungsbestimmungen. Hierbei, aber auch im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation hat jeder Teilnehmer eine aktive Vorbildfunktion insbesondere gegenüber jüngeren Teilnehmern. Doping, Drogen-, Alkohol- oder Medikamentenmissbrauch lehne ich für mich selber ab und werde über niemand anderen dazu verführen oder überreden.

Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sport-

lichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.

Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierungen jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.

Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten oder mit mir Sport treibenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair Play handeln.

Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird. Ich ziehe im „Konfliktfall“ professionelle fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Der Schutz der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen steht dabei an erster Stelle. Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodexes.

Datum: 02. Dezember 2016



Unser Segeljahr 2020

Das zurückliegende Segeljahr war einerseits enttäuschend und sehr aufregend und interessant zugleich. Alles war anders im Jahr 2020!

Nachdem wir unseren 420er aus dem Winterlager geholt hatten, kam der erste Corona-Lockdown, mit der Folge, dass die Segelvereine geschlossen wurden. Wir waren alle traurig, da niemand wusste, wann es wieder zum Training und zu Regatten aufs Wasser ging. Die 420er-Teams wollten mit einem Trainingslager in Eckernförde starten. Dieses Training wie auch unser Vereinstraining wurden abgesagt.

Mitte Mai haben Peter, Matthias, Marco und Nik die Laser aus dem Winterlager geholt. Danach wurden auch die Optis aus der Jugendbude getragen. Anschließend haben Peter und Marco versucht, einen Trainingsplan zu erstellen, der alle gültigen gesetzlichen Vorgaben und Hygienevorschriften berücksichtigt. Unser Training für die Jol-

len und Optis begann noch im Mai. Die Trainingsteilnehmer mussten sich jeweils vorher bei Peter melden. Nur so konnte er wöchentlich die Trainingsgruppen zusammenstellen. Im Vergleich zu anderen Vereinen hatten wir es echt gut, denn viele Vereine boten noch kein Jugendtraining an. Die Geschwisterteams hatten es gut, denn die durften ungehindert jederzeit gemeinsam trainieren.

LJM Schleswig-Holstein

Regatten in Schleswig-Holstein fanden vorerst gar nicht statt. Die LJM in Eckernförde war für uns die erste 420er-Regatta in diesem Jahr und das unter Corona-Bedingungen. Maskenpflicht, fest zugewiesene Liegeplätze, Abstandsregeln und weitere Regeln galt es von nun an bei Regatten einzuhalten.

Gleich nach den Sommerferien fand die LJM statt. Statt einer Landesjugendmeister-





schaft mit allen Bootsklassen wie geplant in Glücksburg, wurde die LJM auf fünf Orte aufgeteilt. Vom PSV nahmen an der LJM in Kiel Mats Krüss bei den Opti A und bei den 420ern in Eckernförde am 29. und 30. August Niklas und Pontus Genz, Lucja-Nara Koll und Jesse Scholz, Nik und Oke Nommensen teil. Dabei war eine schnelle Meldung erforderlich, weil coronabedingt nur 34 Boote teilnehmen durften. Die Teilnehmer kamen aus Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Insgesamt nahmen elf Boote aus Schleswig-Holstein teil, davon drei vom PSV. Wir freuten uns sehr auf unsere erste Regatta in diesem Jahr. Bis zum Schluss gab es Änderungen in der Ausschreibung, welche die aktuellsten Hygienevorschriften enthielten. Eine Vielzahl von Formularen musste vorher ausgedruckt, ausgefüllt, unterschrieben und zur Regatta mitgebracht werden. Die einzelnen Boote mussten wir auf zugewiesenen Plätzen abstellen, die nur von den Sportlern betreten werden durften. Es gab keine Campingmöglichkeit, keine Duschen

und kein gemeinsames Essen. Aber das war alles egal, Hauptsache wir konnten wieder Regatta segeln. Wir (Nik und Oke) konnten erst am späten Freitagabend unser Boot fertig zum Transport machen, da wir acht Tage auf das Ergebnis unseres Coronatests warten mussten. Nach der Mitteilung des negativen Ergebnisses waren wir besonders glücklich, wieder raus zu kommen und dann auch noch gleich segeln zu dürfen.

Bei Sonnenschein und gutem Wind aus Süd-West trafen wir uns am Samstag auf dem Parkplatz des Segelclubs Eckernförde und machten uns für die Wettfahrten bereit. Um 13 Uhr war der erste Start geplant. So wurde pünktlich auf der vorgeschriebenen Slipbahn mit großen Abständen geslippt. Viele Helfer des Vereins halfen bei der Einhaltung des Einbahnstraßensystems, indem sie u.a. die Slipwagen entgegennahm. Gesegelt wurden am Samstag vier Wettfahrten auf der inneren Eckernförder Bucht. Nach zwei Protestverhandlungen wurden um 20 Uhr die Ergebnisse bekanntgegeben.



Am Sonntag warteten wir lange auf den Wind, der aber leider nicht mehr kam, so dass um 12.00 Uhr AP über A gezogen wurde. Wir hatten aber trotzdem einen lustigen Tag auf dem Parkplatz, weil wir uns bei strahlendem Sonnenschein endlich einmal ausgiebig über alles Mögliche unterhalten konnten, mit Abstand natürlich. Um 13.00 Uhr war die Siegerehrung, die Anna Schweizer vornahm. Wir haben gute Platzierungen in der LJM-Wertung erreicht:

2. Platz: Nik und Oke Nommensen
3. Platz: Luċja-Nara Koll und Jesse Scholz
4. Platz: Niklas und Pontus Genz.

Kieler Woche

Vom 5. bis zum 8. September nahmen wir das erste Mal an der KiWo im 420er teil. Dieses Jahr durften 100 Boote starten. Wir waren das einzige Team aus Schleswig-Holstein. 700 Boote gingen in der ersten Hälfte der KiWo auf acht Bahnen an den Start. Auf Grund der Corona-Hygieneregeln gab es viele Absperrungen und Kontrollen auf dem Gelände in Schilksee. Wir durften nur allein ohne Betreuer und mit Maske den uns zugewiesenen Bereich betreten. Die Steuerleutebesprechung erfolgte digital per App. Das Slippen und Auslaufen aus dem Hafen mit Mund-Nasenschutz war gewöhnungsbedürftig. Zusätzlich mussten wir eine weitere Maske wasserdicht mitführen.

Der Samstag und Sonntag boten von Regen, Hagel, heftigen Böen, kappeligen Wellen und unerwarteten Winddrehern alles. Unsere Ergebnisse waren wie das Wetter durchwachsen. Am Montag war es sonnig und anfänglich reichte der Wind noch, um zu segeln. Nach dem Durchzug einer starken Regenfront schief der Wind ein. Der Dienstag bescherte uns anfänglich starken Seenebel. Aber auf unserer Bahn Echo (zwischen Eckernförder und Kieler Bucht gelegen) sollten noch drei Wettfahrten stattfinden. Die erste Wettfahrt fand bei 5 Bft. statt. Die Böen erreichten 7Bft. Der Wind drehte noch einmal richtig auf. Die Wellenhöhe nahm zu. Nach der zweiten Wettfahrt

des Tages beendeten einige Teams ihre Regatta. Wir blieben und hatten richtig Spaß! In den letzten zwei Wettfahrten belegten wir die Plätze 10 und 11. Anschließend mussten wir noch über eine Stunde den gesamten Rückweg in den Hafen zurück kreuzen. Ausgewert und gleichzeitig zufrieden hatten wir unsere erste KiWo im 420er beendet und wurden 63. Gewonnen haben zwei polnische Teams.



LJM Mecklenburg-Vorpommern in Greifswald

Direkt vor unserer Anreise nach Greifswald wussten wir noch nicht, ob die Regatta überhaupt stattfinden würde. In Greifswald angekommen, erfuhren wir, dass die Deutsche Meisterschaft der 420er in Berlin, die eine Woche später stattfinden sollte, gerade abgesagt worden war. Wir hatten unsere Meldung für die IDJM aber bereits vorher zurückgenommen, weil die Coronazahlen in Berlin stark stiegen.

Über 300 Seglerinnen und Segler nahmen an der LJM am 10. und 11. Oktober teil. Veranaltet und super organisiert wurde diese Veranstaltung vom ASV Greifswald, Yachtclub Wieck und dem Greifswalder Yachtclub. Jede Region/jedes Bundesland hatte einen eigenen Bereich, sogar die Toiletten waren unterteilt. Es starteten 32 420er, davon vier Boote aus Schleswig-Holstein. Die Steuerleutebesprechung fand nur für Trainer bzw. Betreuer statt. Auf Grund des weitläufigen Geländes und des breiten Strandes zum Slippen fühlten wir uns trotz Corona sehr sicher. Natürlich herrschte auch bei dieser Regatta Maskenpflicht auf dem Gelände. Aber daran hatten wir uns im Oktober schon gewöhnt.

Die 420er segelten weit draußen in Richtung Greifswalder Bodden. Bei einstelligen Temperaturen, Regenschauern, Wind im Schnitt mit 20 Knoten und teils stärkeren Böen führten wir insgesamt sechs Wettfahrten durch. Wir belegten Platz 15 und wurden das beste Team aus Schleswig-Holstein.

Nik und Oke Nommensen





Neues von der DLRG Plön e.V.

2020 - das Jahr startete für den noch in 2019 neugewählten Vorstand mit der Wiederaufnahme des Schwimmtrainings. Viele alte und auch neue Gesichter fanden sich endlich wieder im Plön Bad zum wöchentlichen Training ein. Der Neustart war insofern schon geglückt und dann kam Corona und mit dem Lockdown musste auch der Schwimmbetrieb wieder eingestellt werden. Die Rettungsschwimmer konnten noch per Webinar zumindest in der Theorie weiter ausgebildet werden. Mit den Gedanken schon im Sommer wurde an Hygienekonzepten gearbeitet, um einen möglichen Wachdienst auf der Prinzeninsel zu starten. Auch das glückte dem Verein mit rund 300 Mitgliedern. In knapp 2.170 ehrenamtlichen Stunden wurde im Sommer 2020 auf dem Großen Plöner See für Sicherheit gesorgt. Der Stand auf der Prinzeninsel war so gut besucht, dass die Abstandsregeln so gerade noch eingehalten werden konnten. Unser Rettungsboot „Mok-To“ leistete hauptsächlich revierunkundigen Wassersportlern Hilfestellung. Regattabegleitung war ja coronabedingt nicht möglich. Nach einem so erfolgreichen Sommer warteten alle auf den langersehnten Lockup und den erneuten Neustart des Schwimmtrainings. Das von der DLRG Plön erstellte Hygienekonzept für

den Schwimmbetrieb wurde geprüft und konnte sich auch tatsächlich noch bis zum erneuten Corona-Lockdown im Herbst 2020 bewähren.

Seither laufen die Vorbereitungen für die kommende Saison.

Auch im Sommer 2021 wird trotz Corona mit Wassersportlern in und auf dem Großen Plöner See gerechnet, damit besteht auch für die DLRG weiterhin die Notwendigkeit für mehr Sicherheit zu sorgen. Darüber hinaus bemüht sich der Verein augenblicklich um Möglichkeiten das stark in die Jahre gekommene Motorrettungsboot „Mok-To“ zu ersetzen. Das Festrumpf-Schlauchboot wird hauptsächlich auf Regattabegleitfahrten eingesetzt und begleitet die Rettungsschwimmer seit mehr als 20 Jahren bei ihren wasserrettungsdienstlichen Tätigkeiten. Ein Ersatz wird den Verein rund 30.000 Euro kosten. Mit Bewerbungen für Förderprogramme und der Suche nach Sponsoren soll das Projekt in 2022 umgesetzt und „Mok-To“ ausgetauscht werden. Bis dahin wird die DLRG Plön noch mit „Mok-To“ und dem zweiten Motorrettungsboot „Düker Op“ über die Saison 2021 für mehr Sicherheit auf dem Großen Plöner See sorgen.





Ansprechpartner der DLRG Plön e.V.:

<i>Jörg Faber</i>	<i>(1. Vorsitzender)</i>	<i>1.vorsitzender@ploen.dlrg.de</i>
<i>Katrin Struck</i>	<i>(2. Vorsitzende)</i>	<i>2.vorsitzende@ploen.dlrg.de</i>
<i>Uwe Kittmann</i>	<i>(Technischer Leiter)</i>	<i>tl@ploen.dlrg.de</i>
<i>Karen Dibbern</i>	<i>(Schatzmeisterin)</i>	<i>schatzmeister@ploen.dlrg.de</i>

Bankverbindung: DLRG Plön e.V: DE03 2105 0170 0000 0080 60





24306 Plön
(gegenüber dem Bahnhof)
Telefon 04522 2272
email: optikerkugland@web.de

**OPTIKER
KUGLAND**
INH. W. HINTZ

Wir sind Ihr vielseitiger Segelmacher
und fertigen Segel und Planen jeder Art.
Flexibel. Zuverlässig. Meisterbetrieb.



**SEGEL- / WASSERSPORT
PERSENNINGE / SPRAYHOODS
ZELTE + PLANEN
SONNENSEGEL
INDUSTRIELÖSUNGEN
SPEZIALANFERTIGUNGEN**

Zelt-Haase | Karl-H. Haase GmbH

Wulfsbrook 13 | 24113 Kiel | T: 0431 68 15 27 | info@zelt-haase.de | www.zelt-haase.de



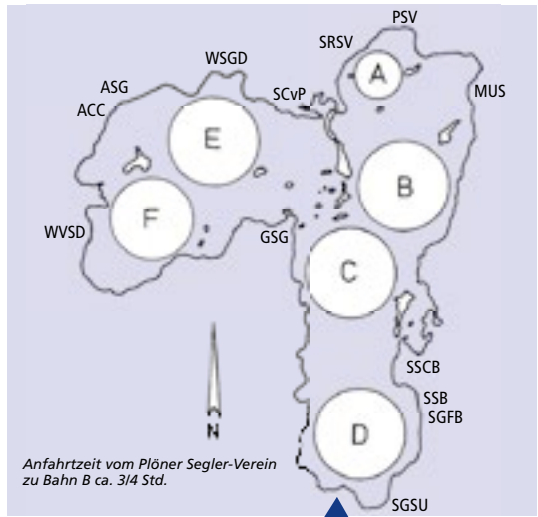
Mittwochssegeln 2020





**Plöner Segler-Verein
von 1908 e.V.**

**Regattagebiete auf dem
Großen Plöner See**



Anfahrzeit vom Plöner Segler-Verein
zu Bahn B ca. 3/4 Std.

*Regattakurse entsprechend den Wettfahrtbestimmungen
der einzelnen Vereine*



**Zertifizierter Gebäudeenergieberater
eingetragen in die
Expertenliste der DENA
Gebäudeenergieausweise,
BAFA Gutachten**

**Ihr Schornsteinfegerfachbetrieb
in Plön, Eutin & Umgebung**

- Schornstein-
- Heiz- und
- Brandschutztechnik
- Energieberatung



Plön - Eutin - Bosau
Fon 04522 - 78 98 82 • k.boehrens@gmx.de

Regattahinweise



Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Postfach 116, 24301 Plön, Eutiner Str. 4-5
Tel.: 04522 6594 · Fax 04522 503785 · eMail: info@psv1908.de · www.psv1908.de

Liegeplätze: PSV-Hafen – Einweisung durch unseren Hafenmeister

Zufahrt: B 76 im Stadtgebiet Plön folgen (von und nach Eutin); abbiegen bei Hinweisschild Segelzentrum.

Zimmernachweis: Tourist Info Großer Plöner See, Postfach 46, 24301 Plön, Bahnhofstr. 5
Tel. 04522 5095-0, E-Mail: touristinfo@ploen.de
Fax 04522 5095-20, Internet: www.touristinfo-ploen.de

Camping und Zelten:

Campingplatz Spitzenort (Ortsausgang Plön Richtung Ascheberg an der B 430), Tel. 04522 2769

Campingplatz Gut Ruhleben, Tel. 04522 8347

Campingplatz Augstfelde – Naturplatz – Tel. 04522 8128

Standplatz Wohnmobile Vereinsgelände bei Veranstaltungen.

Entsorgungsstation Wohnmobile: Ascheberger Straße, Ortsausgang Plön

Kurtaxe:

Die Teilnehmer der Wettfahrten sind von der Zahlung der Kurtaxe im Bereich Plön befreit, sofern keine Kureinrichtungen in Anspruch genommen werden.

Weitere wichtige Telefonnummern in Plön (Vorwahl 04522)

Polizei Plön	Notruf 110	Feuerwehr Plön	Notruf 112
Ärztin	Dr. Antonia Komischke	Lange Straße 1a	2760
Internist	Dr. Gerold Menne	Lange Straße 1a	3096
Arzt	Dr. Dominik Stehle	Markt 15	2282
Ärztin	Dr. Martina Schettler	Lütjenburger Straße 17	2477
Ärzte	Dres. Tesch, Dr. Bromisch	Eutiner Straße 17-18	6535
Orthopäde	Dr. Mitzlaff	Lange Straße 17	3530
Zahnärztin	Dr. Birte Ewald	Seeblick 2	9001
Zahnärztin	Dr. Maria Vonderlage	Lübecker Straße 12	3102
Zahnärzte	Dres. Stein	Eutiner Straße 21	9644
Ärztlicher Notdienst			116 117

Parken – Wichtiger Hinweis!

Beachten Sie bitte unbedingt die Parkverbote und Beschränkungen auf der Nordseite der Straße vor dem PSV (Eutiner Straße) und im Wendehammer. Der PSV kann Sie nicht gegen polizeiliche Bußgelder etc. in Schutz nehmen. Versperren Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht die Einfahrten zu unserem Clubgelände. Später kommende Segler müssen mit ihrem Boot auch noch einfahren können.

Haftungsausschluss

Der PSV und seine Beauftragten haften nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die während der Wettfahrten oder auf dem Gelände und den Anlagen des Vereins entstehen. Durch Abgabe der Meldung und gesonderten Erklärung wird dieser Haftungsausschluss anerkannt.

Revier: Großer Plöner See.

Wettfahrt-Tage und Startzeiten: Siehe entsprechende Regatta (nachstehend)

Meldestelle: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Postfach 116, 24301 Plön,
eMail: sportwart@psv1908.de oder unter www.psv1908.de

Meldegeld: Das Meldegeld ist bis zum Meldeschluss zu überweisen auf das Regattakonto des PSV, IBAN DE88 2105 0170 0000 0062 39, bei der Förde Sparkasse, BIC NOLADE21KIE. Die Meldung erhält nur mit Zahlungsbestätigung Gültigkeit! Höhe des Meldegeldes: siehe Klassen!

Wettfahrtleitung und Schiedsgericht, Programm und Information:

Aushang an der Info-Tafel.



FAHRZEUG- & BOOTSLACKIERUNGEN

MÜLLER



Inh: Hans-Ulrich Barthen

DuPont Refinish

▶ Telefon 0 43 81 - 66 05

▶ Mobil 0176 32 19 88 51

▶ info@fahrzeug-bootslackierung.de

▶ Fax 0 43 81 - 52 47

▶ Kieler Straße 29 - 24321 Lütjenburg (hinter OHLA)

▶ www.fahrzeug-bootslackierung.de





Plöner Stadtmeisterschaft Neptun22



2021

Die Stadtmeisterschaft der Neptun 22 wird als Gesamtwertung der nachfolgenden Veranstaltungen gesegelt:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| 1. 1.Traditionsregatta | 29. Mai 2021 |
| 2. Käpt'n Ferck Gedächtnisregatta | 30. Mai 2021 |
| 3. 2.Traditionsregatta | 04. September 2021 |
| 4. Großer Plöner See-Rund | 05. September 2021 |

Es gelten die jeweiligen Ausschreibung der einzelnen Veranstaltungen.

Meldung: Es ist keine separate Meldung zur Stadtmeisterschaft erforderlich.

Meldegeld: siehe Ausschreibung der einzelnen Veranstaltung

Wertung: Es müssen mindestens 5 Teilnehmer pro Veranstaltung starten, damit die Wettfahrt in die Wertung eingeht.

Das Endergebnis der jeweils ausgeschriebenen Veranstaltung geht als eine Wertung in die Gesamtwertung ein.

Für ein Zustandekommen einer Gesamtwertung müssen mindestens 2 Wettfahrten unter den oben genannten Vooraussetzungen gesegelt werden.

Bei Teilnahme an allen 4 Veranstaltungen wird das schlechteste Ergebnis gestrichen. Jeder Steuermann wird separat gewertet.

Die Gesamtwertung ergibt sich aus allen teilnehmenden Steuerleuten der einzelnen Veranstaltungen.

Preise: Der Gewinner der Gesamtwertung erhält den Preis „Stadtmeister Neptun 22“
Es werden keine weiteren Preise vergeben.
Die Siegerehrung findet im Zuge der Siegerehrung der 2. Traditionsregatta statt.

Veranstaltungen: siehe Ausschreibung der einzelnen Veranstaltung

Liegeplätze: PSV-Hafen – Einweisung durch unseren Hafenmeister



MIEN PLOON

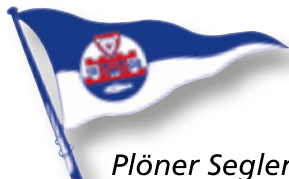


Souvenirs

Mien Ploen Souvenirs
Imke Langfeldt
Mobil +49 162 2174764
info@mien-ploen.de



Einladung zum „Mittwochssegeln“ 2021



Plöner Segler-Verein von 1908 e.V.

Ort: **Großer Plöner See**
Tag: **Segeln jeden Mittwoch ab ca. 18.30 Uhr, vom 6. Mai bis zum 22. September, im Winter Treffen im Piratenkeller ab ca. 18 Uhr**
 Start und Ziel: vor der PSV-Brücke
 Frühstarter: **Bereinigung nur möglich mit einem Kasten Bier nach Zieldurchgang!**
 Jahreshewinner ist das Boot, das am häufigsten im Jahr teilgenommen hat.

Gewinner 1987:	Peter Neubauer	„Flitzpiepe“	15er Jollenkreuzer
Gewinner 1988:	Jürgen Hustedt	„Isabell II“	Neptun 22
Gewinner 1989:	Wolfgang Becker	„Blue-Bird“	Neptun 22
Gewinner 1990:	Rupert v. Buddenbrock	„Rupi“	Laser
Gewinner 1991:	Wolfgang Müller	„Viva“	15er Jollenkreuzer
Gewinner 1992:	Gert Ehm	„Gipsy IV“	16er Jollenkreuzer
Gewinner 1993:	Reinhold Kunwald	„Kuno“	O-Jolle
Gewinner 1994:	Wilhelm Schöler	„So Paßt Das“	O-Jolle
Gewinner 1995:	Thomas Kraus	„Malflo“	O-Jolle
Gewinner 1996:	Gert Ehm	„Gipsy IV“	16er Jollenkreuzer
Gewinner 1997:	Günter Schulzki	„Joker“	Neptun 22
Gewinner 1998:	Uwe Kiel und Petra Klein	„Priembuetel“	Kajütkreuzer
Gewinner 1999:	Horst Frese		O-Jolle
Gewinner 2000:	Uwe Kiel und Petra Klein	„Priembuetel“	Kajütkreuzer
Gewinner 2001:	Martin Gernhardt	„No name“	Laser
Gewinner 2002:	Uwe Kiel und Petra Klein	„Priembuetel“	Kajütkreuzer
Gewinner 2003:	Uwe Kiel und Petra Klein	„Priembuetel“	Kajütkreuzer
Gewinner 2004:	Uwe Kiel und Petra Klein	„Priembuetel“	Kajütkreuzer
Gewinner 2005:	Uwe Kiel und Petra Klein	„Priembuetel“	Kajütkreuzer
Gewinner 2006:	Dr. Ludwig Groeneveld		O-Jolle
Gewinner 2007:	Uwe Kiel und Petra Klein	„Priembuetel“	RA Arguna 21
Gewinner 2008:	Uwe Kiel und Petra Klein		Sailart 18
Gewinner 2009:	Uwe Kiel und Petra Klein		Sailart 18
Gewinner 2010:	Uwe Kiel und Petra Klein		Sailart 18
Gewinner 2011:	Uwe Kiel und Petra Klein		Sailart 18
Gewinner 2012:	Dr. Ludwig Groeneveld		O-Jolle
Gewinner 2013:	Albert Kelm Kirsten Fischer		Dyas
Gewinner 2014:	Hermann Levin Mark Meyer		Neptun 22
Gewinner 2015:	Hermann Levin Mark Meyer		Neptun 22
Gewinner 2016:	Hermann Levin Mark Meyer		Neptun 22
Gewinner 2017:	Hermann Levin Mark Meyer		Neptun 22
Gewinner 2017:	Stephan Jarmatz		O-Jolle
Gewinner 2018:	Hermann Levin Mark Meyer		Neptun 22
Gewinner 2019:	Rudolf Klumpp		Pirat
Gewinner 2020:	Rudolf Klumpp		Pirat







Ankündigung Plöner Schloss Cup 2021 Landesmeisterschaft Schleswig-Holstein der P-Boote



24./25. April 2021

- Veranstalter:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4–5, 24306 Plön
Tel.: (0 45 22) 65 94 · Fax (0 45 22) 50 37 85 · eMail: info@psv1908.de
- Wettfahrleiter:** nach Bekanntgabe
- Klassen:** **H-Jollen, 15er Jollenkreuzer, 16er Jollenkreuzer**
Einstufung gemäß WO: BII Ranglistenregatta
Faktor: P-Boot: 1,32 ; H-Jolle: 1,4
- Meldestelle:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Postfach 116, 24301 Plön, oder online
- Meldeschluss:** **16. April 2021 eingehend**
Wenn bei Meldeschluss nicht 10 Boote pro Klasse gemeldet sind, **kann** die jeweilige Klasse abgesagt werden. Eine Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes!
- Meldegeld:** 50,- EUR – Barzahlung oder per Überweisung
- Bankverbindung:** Förde-Sparkasse, IBAN: DE88 2105 0170 0000 0062 39, BIC: NOLADE21KIE
- Wettfahrten:** 1. Wettfahrt Samstag, 13.00 Uhr, weitere Wettfahrten nach Bekanntgabe.
Es werden 4 Wettfahrten ohne Streicher gesegelt
(letzte Startmöglichkeit Sonntag, 14.00 Uhr)
- Wertung:** Es wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, neueste Fassung, gewertet.
Für H-Jollen mit Yardstick größer 94 extra Yardstick-Wertung
- Revier:** Großer Plöner See, Bahnen A bis F
- Preise:** Für je drei gemeldete Boote ein Preis für Steuermann und Vorschoter; Wanderpreise
Der Gewinner der Klasse der P-Boote trägt den Titel: „Landesmeister Schleswig-Holstein“
- Veranstaltungen:** Samstagabend gemeinsames Essen
- Siegerehrung:** ca. zwei Stunden nach der letzten Wettfahrt
- Haftungsausschluss:** Der PSV und seine Beauftragten haften nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die während der Wettfahrten oder auf dem Gelände und den Anlagen des Vereins entstehen. Durch Abgabe der Meldung wird dieser Haftungsausschluss anerkannt.
- Liegeplätze:** PSV-Hafen – Einweisung durch unseren Hafenmeister
- Zufahrt:** B 76 im Stadtgebiet folgen (von und nach Eutin); abbiegen bei Hinweisschild „Segelzentrum“
- Zimmernachweis:** Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhof, Postfach 46, 24306 Plön,
Tel. (0 45 22) 50 95-0, Fax 50 95-20, E-Mail: touristinfo@ploen.de
- Camping und Zelten:** Campingplatz Spitzenort (zw. Ascheberg und Plön an der B 430), Tel. (0 45 22) 2769
Campingplatz Gut Ruhleben, Tel. (0 45 22) 83 47
Campingplatz Augstfelde – Naturplatz –, Tel. (0 45 22) 8128
- Wohnmobile:** Standplätze für Wohnmobile sind auf dem Vereinsgelände vorhanden!
Standgebühr 5 EUR/Tag inkl. Dusche, Wasser und Strom.
- Kurtaxe:** Die Teilnehmer an den Wettfahrten sind von der Zahlung der Kurtaxe im Bereich Plön befreit, sofern keine Kureinrichtungen in Anspruch genommen werden. Leinenzwang für Hunde







Ankündigung Holsteiner Schinken 2021



15./16. Mai 2021

- Veranstalter:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4–5, 24306 Plön
Tel.: (0 45 22) 65 94 · Fax (0 45 22) 50 37 85 · eMail: info@psv1908.de
- Wettfahrleiter:** nach Bekanntgabe
- Klasse:** **O-Jollen** Einstufung gemäß WO: BII Ranglistenregatta Faktor 1,23
- Meldestelle:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Postfach 116, 24301 Plön, oder online
- Meldeschluss:** **07. Mai 2021 eingehend**
Wenn bei Meldeschluss nicht 10 Boote gemeldet sind, **wird** die Regatta abgesagt.
Eine Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes!
- Meldegeld:** 35,- EUR Wettfahrtbüro (Barzahlung) oder per Überweisung
- Bankverbindung:** Förde-Sparkasse, IBAN: DE88 2105 0170 0000 0062 39, BIC: NOLADE21KIE
- Wettfahrten:** 1. Wettfahrt Samstag, 13.00 Uhr, es werden 4 Wettfahrten gesegelt,
ab 4 Wettfahrten 1 Streicher
Letzte Startmöglichkeit Sonntag, 14.00 Uhr
- Revier:** Großer Plöner See, Bahnen A bis F
- Wertung:** Es wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, neueste Fassung, gewertet.
- Preise:** Wanderpreise, Erinnerungsgaben und der Schinken, ca. 10 kg
Punktpreise: Für je drei gemeldete Boote ein Preis (Holsteiner Mettwurst)
- Veranstaltungen:** Donnerstag, 13.05. 11.00 Uhr Fahrradtour mit technischem Halt,
Samstagabend gemeinsames Essen im PSV
- Siegerehrung:** ca. zwei Stunden nach der letzten Wettfahrt
- Haftungsausschluss:** Der PSV und seine Beauftragten haften nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die während der Wettfahrten oder auf dem Gelände und den Anlagen des Vereins entstehen. Durch Abgabe der Meldung wird dieser Haftungsausschluss anerkannt.
- Liegeplätze:** PSV-Hafen – Einweisung durch unseren Hafenmeister
- Zufahrt:** B 76 im Stadtgebiet folgen (von und nach Eutin); abbiegen bei Hinweisschild „Segelzentrum“
- Zimmernachweis:** Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhof, Postfach 46, 24306 Plön,
Tel. (0 45 22) 50 95-0, Fax 50 95-20, E-Mail: touristinfo@ploen.de
- Camping und Zelten:** Campingplatz Spitzenort (zw. Ascheberg und Plön an der B 430), Tel. (0 45 22) 2769
Campingplatz Gut Ruhleben, Tel. (0 45 22) 83 47
Campingplatz Augstfelde – Naturplatz –, Tel. (0 45 22) 8128
- Wohnmobile:** Standplätze für Wohnmobile sind auf dem Vereinsgelände vorhanden!
Standgebühr 5 EUR/Tag inkl. Dusche, Wasser und Strom.
- Kurtaxe:** Die Teilnehmer an den Wettfahrten sind von der Zahlung der Kurtaxe im Bereich Plön befreit, sofern keine Kureinrichtungen in Anspruch genommen werden. Leinenzwang für Hunde







Einladung zur großen Geschwaderfahrt Anlässlich des 50 – jährigen Geburtstages der Neptun 22 Klasse



(Miglitsch – Backdecker – M22)

**22. – 23. Mai 2021
(Pfingsten)**

- Meldung:** Anmeldung bitte über die Organisatoren:
Hans-Jürgen Radtke radtke.ploen@web.de Tel.: 0171 – 64 19 375
Rainer Millies R.Millies@web.de Tel.: 0170 – 30 10 039
- Meldegeld:** KEINS
- Programm:** Samstag, 22. Mai Anreise
Abends: geselliges Beisammensein mit Wurst, Fleisch und Bier,
Sonntag, 23. Mai große Geschwaderfahrt mit kleinen Überraschungen
- Revier:** Großer Plöner See
- Haftungsausschluss:** Der PSV und seine Beauftragten haften nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die während der Wettfahrten oder auf dem Gelände und den Anlagen des Vereins entstehen. Durch Abgabe der Meldung wird dieser Haftungsausschluss anerkannt.
- Liegeplätze:** PSV-Hafen – Einweisung durch die Organisatoren in Absprache mit dem Hafenmeister
- Zufahrt:** B 76 im Stadtgebiet folgen (von und nach Eutin); abbiegen bei Hinweisschild „Segelzentrum“
- Zimmernachweis:** Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhof, Postfach 46, 24306 Plön,
Tel. (0 45 22) 50 95-0, Fax 50 95-20, E-Mail: touristinfo@ploen.de
- Camping und Zelten:** Campingplatz Spitzenort (zw. Ascheberg und Plön an der B 430), Tel. (0 45 22) 2769
Campingplatz Gut Ruhleben, Tel. (0 45 22) 83 47
Campingplatz Augstfelde – Naturplatz –, Tel. (0 45 22) 8128
- Wohnmobile:** Standplätze für Wohnmobile sind auf dem Vereinsgelände vorhanden!
Standgebühr 5 EUR/Tag inkl. Dusche, Wasser und Strom.



THOMAS BERGNER BOOTSBAU

**Masten
Segel
Persenninge
Beschläge
Tauwerk
Winterlager**

**Neubau und Reparatur in Holz und GFK
Drachen · O-Jollen · H-Jollen · Piraten
Europes · Javelin · Seggerling
20er Jollenkreuzer · Solo
Jollenkreuzer JK 28
DN-Eissegelschlitten**

E-Mail:
bergner-bootsbau@t-online.de
www.bergner-bootsbau.de
Mobil 0171 / 771 30 12

**Industriestraße 30
24610 Trappenkamp
Tel. 0 43 23 / 91 09 44
Fax 0 43 23 / 9 27 74**



Plöner Segler-Verein von 1908 e.V.



Ausschreibung 1. Traditionsregatta



29. Mai 2021

- Veranstalter:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4–5, 24306 Plön
Tel.: (0 45 22) 65 94 · Fax (0 45 22) 50 37 85 · eMail: info@psv1908.de
- Wettfahrtleiter:** nach Bekanntgabe
- Klasse:** **alle Klassen**
Es darf mit Spinnaker gesegelt werden!
- Einstufung:** offen für alle Vereine
- Meldeschluss:** **23. Mai 2021 eingehend**
Wenn bei Meldeschluss nicht 10 Boote gemeldet sind, **wird** die Regatta abgesagt.
Eine Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes!
- Meldegeld:** 5,- EUR
- Start:** vor dem PSV, 14.15 Uhr, Steuermannbesprechung 13.15 Uhr
- Regattabahn:** siehe Kurskarte „Traditionsregatta“, Kurs nach Ansage
- Siegerehrung:** ca. eine Stunde nach Regattaende
- Preise:** jedes Boot erhält einen Wurstpreis
- Wanderpreis:** Zinnkanne, gestiftet von der Firma Juwelier Arndt, Plön

1. Anrecht 1986	Günther Jäger	1. Anrecht 1987	Kai Böhrens
1. Anrecht 1988	Martin Butzke	1989	
1. Anrecht 1990	Henning Böhrens	1. Anrecht 1991	Gert Ehm
1. Anrecht 1992	Olaf Wirth	1. Anrecht 1993	Sebastian Kiel
1. Anrecht 1994	Peter Treptow	1. Anrecht 1995	Verena Wege
1. Anrecht 1996	Christian Hennings	1. Anrecht 1997	Reimer Dethlefs
1. Anrecht 1998	Günter Schulzki	1. Anrecht 1999	Torsten Schmidt
1. Anrecht 2000	Hermann Levin	2. Anrecht 2001	Gert Ehm
1. Anrecht 2002	Peter Volquards	2. Anrecht 2003	Hermann Levin
2. Anrecht 2004	Günter Schulzki	2. Anrecht 2005	Torsten Schmidt
1. Anrecht 2006	Albert Ebele	2. Anrecht 2007	Kai Böhrens
1. Anrecht 2008	Klaus Haß	1. Anrecht 2009	Jörg Pesalla
1. Anrecht 2010	Harald Friedrichs	1. Anrecht 2011	Dr. Ulrich Fehlberg
2. Anrecht 2012	Klaus Haß	1. Anrecht 2013	Jörn Mißfeldt
1. Anrecht 2014	Klaus Kuhl	3. Anrecht 2015	Klaus Haß
1. Anrecht 2016	Albert Kelm	3. Anrecht 2017	Hermann Levin
4. Anrecht 2018	Klaus Haß	1. Anrecht 2019	Lars Hückstädt
2020	ausgefallen		

Der Wanderpreis wird jeweils unter den Erstplatzierten der einzelnen Klassen ausgelost!





Wenn es sportlich wird an Bord.

Original Markensportbrillen bei Carstens Optic – für alle, die Action zwischen Wind und Welle lieben.

 evil eye



www.carstens-optic.de

CARSTENS
OPTIC

Markt 9, 24306 Plön
Tel. 04522 - 35 11



Ankündigung Traditions-Kurs-Cup 2021



29./30. Mai 2021

- Veranstalter:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4–5, 24306 Plön
Tel.: (0 45 22) 65 94 · Fax (0 45 22) 50 37 85 · eMail: info@psv1908.de
- Wettfahrtleiter:** nach Bekanntgabe
- Klassen:** **H-Jollen, Alt-H-Jollen, Yardstick-Wertung**
Einstufung gemäß WO BII Ranglistenregatta Faktor nach Klassenvorgabe
- Kurs:** Samstag: Traditionskurs (2 Wettfahrten)
Sonntag: Käpt'n – Ferck – Langstreckenkurs (1 Wettfahrt)
- Meldestelle:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Postfach 116, 24301 Plön, oder online
- Meldeschluss:** **21. Mai 2021 eingehend**
Wenn bei Meldeschluss nicht 10 Boote gemeldet sind, **wird** die Regatta abgesagt.
Eine Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes!
- Meldegeld:** 50,- EUR Barzahlung im Wettfahrtbüro oder per Überweisung
- Bankverbindung:** Förde-Sparkasse, IBAN: DE88 2105 0170 0000 0062 39, BIC: NOLADE21KIE
- Start:** Samstag, 13.00 Uhr Steuermannbesprechung, 14.00 Uhr Start, weitere Starts nach Ansage
- Preise:** Für je drei gemeldete Boote ein Preis, Wanderpreise
- Veranstaltungen:** Freitagabend Klönschnack, Begrüßung
Samstagabend gemeinsames Essen
- Siegerehrung:** ca. zwei Stunden nach der letzten Wettfahrt
- Haftungsausschluss:** Der PSV und seine Beauftragten haften nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die während der Wettfahrten oder auf dem Gelände und den Anlagen des Vereins entstehen. Durch Abgabe der Meldung wird dieser Haftungsausschluss anerkannt.
- Liegeplätze:** PSV-Hafen – Einweisung durch unseren Hafenmeister
- Zufahrt:** B 76 im Stadtgebiet folgen (von und nach Eutin); abbiegen bei Hinweisschild „Segelzentrum“
- Zimmernachweis:** Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhof, Postfach 46, 24306 Plön,
Tel. (0 45 22) 50 95-0, Fax 50 95-20, E-Mail: touristinfo@ploen.de
- Camping und Zelten:** Campingplatz Spitzenort (zw. Ascheberg und Plön an der B 430), Tel. (0 45 22) 2769
Campingplatz Gut Ruhleben, Tel. (0 45 22) 83 47
Campingplatz Augstfelde – Naturplatz –, Tel. (0 45 22) 8128
- Wohnmobile:** Standplätze für Wohnmobile sind auf dem Vereinsgelände vorhanden!
Standgebühr 5 EUR/Tag inkl. Dusche, Wasser und Strom.
- Kurtaxe:** Die Teilnehmer an den Wettfahrten sind von der Zahlung der Kurtaxe im Bereich Plön befreit, sofern keine Kureinrichtungen in Anspruch genommen werden. Leinenzwang für Hunde



SEEPRINZ

Restaurant - Café - Bar

*Genießen
direkt
auf dem
Plöner See!*

Strandweg 1, 24306 Plön

Tel.: 04522 7897155

www.seeprinz-ploen.de



Fischerei & Räucherei Lasner

24326 Ascheberg

Direkt an der B 430 hinter
Ascheberg Richtung Neumünster



Sehen Sie den Fischern bei der Arbeit zu,
genießen Sie Räucher-Rüdi's Delikatessen
direkt aus dem Ofen oder lassen Sie
einfach nur die Seele baumeln . . .

Bei uns finden Sie Entspannung pur
und vergessen den Alltag!

Schlemmen Sie direkt am See

Fischburger • Fischbrötchen
Hofladen • Fischbratküche
Frischfisch • Räucherfisch



Telefon: 04526 / 33 98 18
raeucherruedi@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten finden Sie auf
unserer Homepage www.fischereilasner.de





Ausschreibung Käpt'n-Ferck-Gedächtnisregatta 2021

Erster 1. Vorsitzender und Gründungsmitglied des Plöner Segler-Vereins von 1908 e.V.
Yardstickregatta



30. Mai 2021

Theodor Ferck, 1908 Gründer und erster 1. Vorsitzender des Plöner Segler-Vereins von 1908 e.V., nach einem Gemälde von A. v. Assaulenko, gestiftet von Imke Langfeldt und Dr. Ulrich Fehlberg, 2008

- Veranstalter:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4–5, 24306 Plön
Tel.: (0 45 22) 65 94 · Fax (0 45 22) 50 37 85 · eMail: info@psv1908.de
- Wettfahrtsleiter:** nach Bekanntgabe
- Klassen:** **offen für alle Klassen und Vereine, Einstufung gemäß WO: Verbandsregatta, Langstrecke 2 Wertungsgruppen;**
1.Gruppe: Dickschiffe, offene Kielboote (Ausgleicher)
2.Gruppe: Jollen, Jollenkreuzer (Jollen)
- Meldeschluss:** **23. Mai 2021 eingehend**
Wenn bei Meldeschluss nicht 10 Boote gemeldet sind, **wird** die Regatta abgesagt.
Eine Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes!
- Meldestelle:** Wettfahrtbüro PSV
- Meldegeld:** 5,– EUR, Barzahlung
- Startzeit:** 11.30 Uhr, ein Start für alle Klassen vor dem PSV
- Revier:** Großer Plöner See
Kurs: s. schwarzes Brett
Wertung: Vereins-Yardstick in Anlehnung an die DSV-Liste
- Preise:** Die 10 schnellsten Boote nach berechneter Zeit erhalten Preise „Käpt'n-Ferck-Gedächtnispokal“ für das schnellste Boot nach berechneter Zeit – 2000 von Gert Ehm als ewigen Wanderpokal gestiftet!
- | | |
|---------------|---|
| Gewinner 2001 | Jens Eichin – Laser |
| Gewinner 2002 | Thomas Kraus – O-Jolle |
| 2003 | abgebrochen mangels Wind |
| Gewinner 2004 | Dieter Schulz, OSvE – O-Jolle |
| Gewinner 2004 | D. Schneewolf, ASG – Kielschwertausgleicher |
| Gewinner 2005 | Thomas Bergner – H-Jolle |
| Gewinner 2006 | Lars Hückstädt, H-Jolle |
| Gewinner 2007 | Kai Böhrns, Nissen 23 |
| Gewinner 2008 | Stefan Kriebel, H-Jolle |
| Gewinner 2009 | Dr. Hendrik Beyer, Laser Stratos |
| Gewinner 2010 | Klaus Haß, H-Jolle |
| Gewinner 2011 | Ulf Meusel, H-Jolle |
| Gewinner 2012 | Ulf Meusel, H-Jolle |
| Gewinner 2013 | Lars Hückstädt, Hunter707 |
| Gewinner 2014 | Hermann Levin, Neptun 22 |
| Gewinner 2015 | Klaus Haß, (Ausgleicher) ; Ole Paulsen, (Jollen) |
| Gewinner 2016 | Rüdiger Falck (Ausgleicher); Jens Ruppert (Jollen) |
| Gewinner 2017 | Rüdiger Falck (Ausgleicher); Ulf Meusel (Jollen) |
| Gewinner 2018 | Christoph Möhring (Ausgleicher); Dr. Ulrich Fehlberg (Jollen) |
| Gewinner 2019 | Christoph Möhring (Ausgleicher); Peter Jarmatz (Jollen) |
| 2020 | ausgefallen |
- Siegerehrung:** ca. 1 Std. nach Wettfahrtende
- Haftungsausschluss:** Der PSV und seine Beauftragten haften nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die während der Wettfahrten oder auf dem Gelände und den Anlagen des Vereins entstehen. Durch Abgabe der Meldung wird dieser Haftungsausschluss anerkannt.
- Liegeplätze:** PSV-Hafen – Einweisung durch unseren Hafenmeister

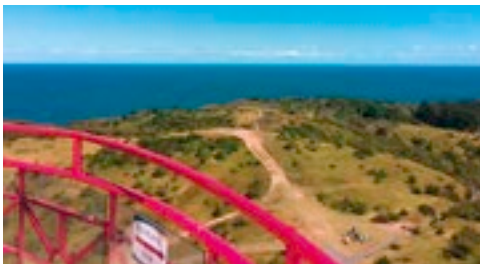


Reisebericht *Ostsee*

*von Astrid Ahrendt
und Ulf Meusel*



Sommer 2020 - in jedem Fall ist alles anders als sonst... Corona versagt uns eine Reise nach Schweden und so fahren wir, wie 2018, nach Mecklenburg-Vorpommern. Als erstes besuchten wir einen Jollenkreuzer-Kollegen in Pruchten und setzen den R 20 in Barth ins Wasser. Die Wetterlage war im Juli sehr unbeständig. Mit viel Wind ging es nach Barhöft und als nächstes – leider nicht über die Ostsee – nach Hiddensee (Kloster). Die Insel Hiddensee ist immer eine Reise wert. Leider war Kloster übertoll, aber mit dem Jollenkreuzer fanden wir eine kleine, feine, flache Ecke. Aufgrund des schönen Wetters, aber der leicht frischen Temperaturen, erkundeten wir diesmal die Spitze von Hiddensee mit dem Leuchtturm am Dornbusch.



Danach ging es dann weiter nach Stralsund, Stahlbrode, Wieck. Teilweise war es ein heftiger Ritt von Stralsund nach Stahlbrode mit starkem achterlichen Wind. In Wieck (Ulf's Jugendhafen) besuchten wir alte Bekannte und Familie. Dann ging es weiter über den Greifswalder Bodden Richtung Peene. Der Wind war anfangs mäßig und wurde mit der Zeit recht stark. Die Welle war kurz, ruppig und leider mussten wir auch kreuzen.

Im Peenestrom hatten wir uns dann für Karlshagen entschieden. Hier kommt man fußläufig zur Ostsee und kann einkaufen. Sehr leckerer, frischer Fisch wurde unser Abendbrot.

Von Karlshagen segelten wir weiter nach Wolgast – Klappbrücke, da muss man die Öffnungszeiten beachten – um



dann über das Achterwasser nach Zinnowitz zu kreuzen. Zinnowitz ist ein sehr schönes Strandbad auf Usedom. Am nächsten Tag zwang uns der heftige Wind zum Liegetag. Wir schauten uns die schöne Bäderkultur an und waren verwundert, wie voll die Ostseebäder trotz Corona waren.

Nun war es doch langweilig ohne Segeln und so ging es bei viel Wind mit einem Reff im Großsegel weiter über das Achterwasser zum Peenestrom, Rich-





tung Zecheriner Brücke (Klappbrücke) und weiter am Mahnmal Hubbrücke Karnin vorbei ins Stettiner Haff. Unser Ziel war Ueckermünde, das wir dann unter Motor auf der Uecker, vorbei an hohem Schilf, erreichten. Nach dem Einkauf und einem leckeren Abendbrot konnten wir dann Biber bei der Arbeit und Fischreiher, die im Schilf gegenüber



sich zum Schlafen zusammenkauerten, bestaunen. Am nächsten Tag, sehr schönem Wetter und einer leichten Brise, ging es zurück auf das Stettiner Haff. Es näherte sich der Mondwechsel und nun wurde es schlagartig warm. Die warme Musto-Jacke konnte in der Backskiste verschwinden.

Dann steuerten wir auf geschichtsträchtigen Wegen Richtung „Kaiserfahrt“. Ein Durchstich, der vom Kaiser zur Swine gebaut wurde. Das Ziel für Heute: Swinemünde. Swinemünde hat



einen sehr schönen Yachthafen und das Abendessen ist fast inklusive mit den moderaten Preisen. Die Wetterlage schien sich jetzt ein wenig stabiler darzustellen, sodass wir am nächsten Tag über die Ostsee nach Dziwnow segelten. Traumhafter Tag, wunderschöne Steilküste und Naturschutzgebiet (Sperrzone) an der Küste Wolin's. Dziwnow ist ein nicht wirklich schöner polnischer Badeort und Yachthafen, der vorwiegend von Motorbooten und Jetskis be-



siedelt war. Mehr als eine Nacht blieben wir daher nicht. Es ging weiter über die Dzwina nach Wolin. Das Gewässer war schön zu segeln, ähnlich wie die Schlei. In Wolin ist allerdings eine Brücke, die nicht geöffnet werden kann und eine max. Höhe von 10 m hat. Deshalb ist es für viele Segler nicht möglich, die Insel Wolin zu runden. In Wolin ist viel los: Schwere mittelalterliche Gefechte und ein Fischerfest. Hier gibt es das Essen so ganz umsonst...

Von Wolin ging es zurück ins Stettiner Haff. Wir kreuzten den großen Schifffahrtsweg nach Stettin und entschieden uns gegen einen Ausflug nach Stettin. Die Windrichtung der nächsten Tage würde uns nur viel Kreuzen beschern. Die Wetterlage, immer wieder sehr wechselhaft mit viel Wind, führte uns zu der Entscheidung, uns auf den Rückweg über Altwarp zu machen. Das Stettiner Haff war sehr ruppig zu unserem Jollenkreuzer mit seiner sehr kurzen steilen Welle. Jede Planke und jeder Proppen, den wir liebevoll gesetzt hatten, tat uns leid. Aber am nächsten Tag war der Wind und die Welle nicht mehr so intensiv und so hatten wir einen wunderschönen Segeltag zurück bis in den Peenestrom, weiter nach Krummin. Der lange Törn war so eigentlich

nicht vorgesehen aber der R 20 lief so gut, dass wir dann abends im sehr empfehlenswerten Hafen von Krummin gelandet sind. Hier gibt es eine gemütliche Gastronomie mit Außenterrasse. Ein kleiner Ort mit einer uralten Kirche rundete unseren Abendspaziergang

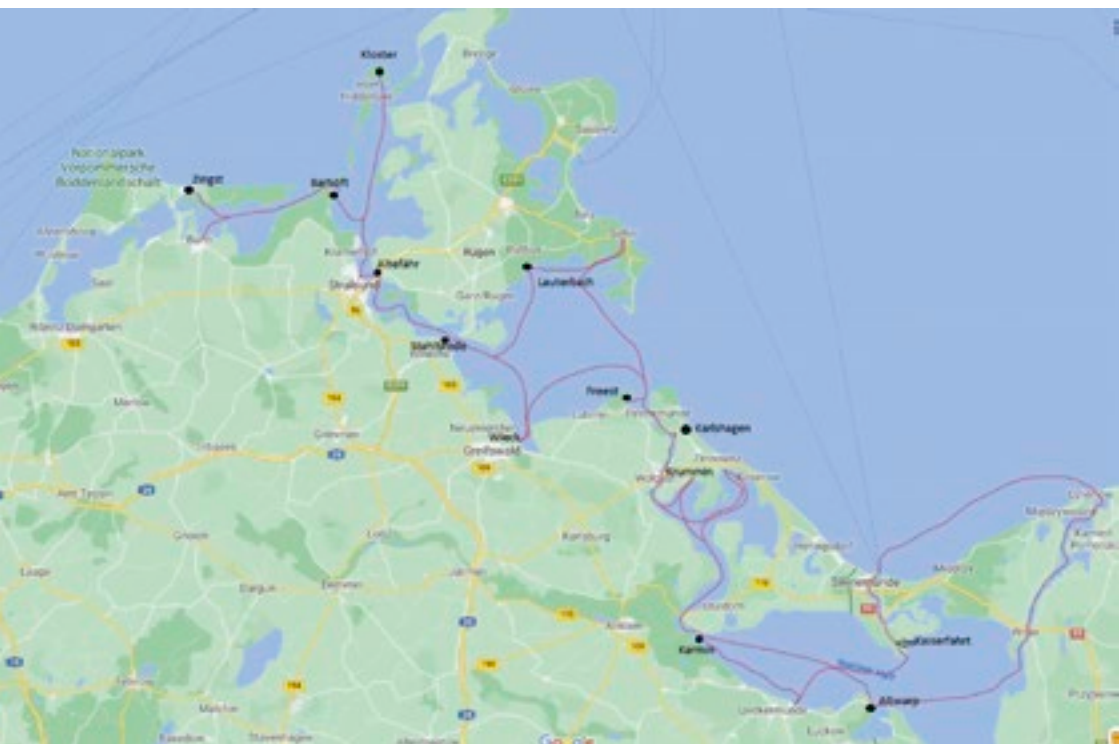


ab. Weiter führte uns der Weg dann über Wolgast nach Freest. Hier in der Museumswerft mit leckerem Fisch hatten wir einen schönen sommerlichen Abend. Allerdings Vorsicht bei der Planung: In Freest gibt es keine Einkaufsmöglichkeiten mehr (außer Fisch) und so war der Abend für Ulf ohne Bier sehr trocken. Von Freest sind wir dann bei lauem Wind nach Rügen in den neuen Hafen von Sellin gesegelt. Sellin ist schon ein herausragendes Kaiserbad mit unglaublicher Architektur. Von Sellin segelten wir über den Greifswalder Bodden nach Lauterbach mit „Sightseeing“ in Putbus.

Jetzt hatte uns eine wirkliche Hochwetterlage erreicht, die wir nutzen, um zum Abschluss noch ein paar wenige Tage auf Hiddensee zu verbringen. Also segelten wir von Lauterbach mit einem Übernachtungs-Stopp in Altefähr nach Kloster zu unserem Spezial-Liegeplatz. Hier blieben wir erstmal und ließen es



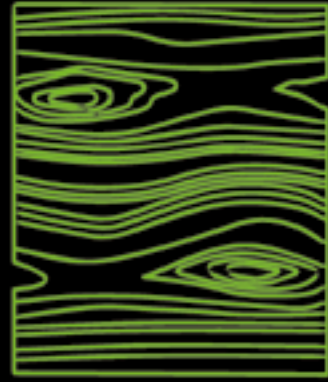
uns gut gehen. Da unser Urlaub sich dem Ende näherte, segelten wir dann von Hiddensee nach Zingst, um am nächsten Tag in Barth zu kranen und unsere Reise zu beenden.





GER 202
GER 202

GER 202



Timberbau ^{GmbH} Zimmerei & Holzbau

Holz ist unsere Leidenschaft

Inh. Arne Schadt
Dorfstraße 1
24329 Grebin
Tel.: 04383 / 8613756
Mobil: 0174 / 1911684
Email: info@timberbau.de
HP: www.timberbau.de

- Zimmerei & Ingenieurholzbau
- Dachdeckerei & Bauklempnerei
- Bautischlerei & Innenausbau
- Zellulose Einblastechnik
- Stahlbetonbauarbeiten
- Bootsstege & Saunen





Ausschreibung 6.Plöner Holzboot-Treffen 2021

10./11. Juli 2021

- Veranstalter:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4–5, 24306 Plön
Tel.: (0 45 22) 65 94 · Fax (0 45 22) 50 37 85 · eMail: info@psv1908.de
in Zusammenarbeit mit der Godauer Segler Gemeinschaft
- Wettfahrleiter:** nach Bekanntgabe
- Klasse:** Holzschiffe, die älter als 25 Jahre sind
2- und 3-Mann-Schiffe sind grundsätzlich mit mindestens 2 Personen zu segeln
- Meldestelle:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Postfach 116, 24301 Plön, oder online
- Meldeschluss:** **02. Juli 2021 eingehend**
Wenn bei Meldeschluss nicht 10 Boote gemeldet sind, **wird** die Veranstaltung abgesagt.
Eine Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes!
- Meldegeld:** 15,– EUR pro Person; Wettfahrtbüro (Barzahlung) oder per Überweisung
- Bankverbindung:** Förde-Sparkasse, IBAN: DE88 2105 0170 0000 0062 39, BIC: NOLADE21KIE
- Programm:** Samstag, 13.00 Uhr, 1. gewertete Geschwaderfahrt (Kurs nach Bekanntgabe)
danach Kaffe & Kuchen
ca. 16.00 Uhr, 2. gewertete Geschwaderfahrt (Kurs nach Bekanntgabe)
Samstag Abend gemütliches Grillen und Siegerehrung
Sonntag Korso-Geschwaderfahrt (Zeit, Kurs und Ziel nach Bekanntgabe)
- Revier:** Großer Plöner See
- Wertung:** Yardstickwertung
- Preise:** Wanderpreise
Erinnerungsgabe für jedes Boot
- Ansprechpartner:** Ulf Meusel (hafenmeister@psv1908.de)
Nicolaus v.Buddenbrock (sportwart@psv1908.de)
- Haftungsausschluss:** Der PSV und seine Beauftragten haften nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die während der Wettfahrten oder auf dem Gelände und den Anlagen des Vereins entstehen. Durch Abgabe der Meldung wird dieser Haftungsausschluss anerkannt.
- Liegeplätze:** PSV-Hafen – Einweisung durch unseren Hafenmeister, Kranen und Slippen möglich
- Zufahrt:** B 76 im Stadtgebiet folgen (von und nach Eutin); abbiegen bei Hinweisschild „Segelzentrum“
- Zimmernachweis:** Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhof, Postfach 46, 24306 Plön,
Tel. (0 45 22) 50 95-0, Fax 50 95-20, E-Mail: touristinfo@ploen.de
- Camping und Zelten:** Campingplatz Spitzenort (zw. Ascheberg und Plön an der B 430), Tel. (0 45 22) 2769
Campingplatz Gut Ruhleben, Tel. (0 45 22) 83 47
Campingplatz Augstfelde – Naturplatz –, Tel. (0 45 22) 8128
- Wohnmobile:** Standplätze für Wohnmobile sind auf dem Vereinsgelände vorhanden!
Standgebühr 5 EUR inkl. Dusche, Wasser und Strom.
- Kurtaxe:** Die Teilnehmer an den Wettfahrten sind von der Zahlung der Kurtaxe im Bereich Plön befreit, sofern keine Kureinrichtungen in Anspruch genommen werden. Leinenzwang für Hunde





Ewiger Wanderpreis

Plön-Cup - O-Jollen

gestiftet 2009 von Wolfgang Schwippert

Gewinner:

2009	Klaus Hass, PSV	2016	Göran Freise, WBF
2010	Hermann Blum, DSCV	2017	Göran Freise, WBF
2011	Dr. Axel Forstmann, SLSV	2018	Stefan de Vries, NL
2012	ausgefallen, kein Wind	2019	Harry Voss, SLSV
2013	Thomas Bergner, PSV	2020	nicht ausgesegelt
2014	Jan ten Hoeve, PSV		
2015	Dr. Axel Forstmann, SLSV		





Ankündigung Plön-Cup 2021



07./08. August 2021

- Veranstalter:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4–5, 24306 Plön
Tel.: (0 45 22) 65 94 · Fax (0 45 22) 50 37 85 · eMail: info@psv1908.de
- Wettfahrleiter:** nach Bekanntgabe
- Klassen:** **O-Jollen**
Einstufung gemäß WO: BII Ranglistenregatta Faktor 1.18
- Meldestelle:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Postfach 116, 24301 Plön, oder online
- Meldeschluss:** **30. Juli 2021 eingehend**
Wenn bei Meldeschluss nicht 10 Boote gemeldet sind, **wird** die Regatta abgesagt.
Eine Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes!
- Meldegeld:** 35,- EUR Wettfahrtbüro (Barzahlung) oder per Überweisung
- Bankverbindung:** Förde-Sparkasse, IBAN: DE88 2105 0170 0000 0062 39, BIC: NOLADE21KIE
- Wettfahrten:** 1. Wettfahrt Samstag, 13.00 Uhr
Es werden 4 Wettfahrten gesegelt. Ab 4 Wettfahrten 1 Streicher.
Letzte Startmöglichkeit Sonntag, 14.00 Uhr
- Revier:** Großer Plöner See, Bahnen A bis F
- Wertung:** Es wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, neueste Fassung, gewertet.
- Preise:** Wanderpreise und Erinnerungsgaben
- Punktpreise:** Für je drei gemeldete Boote ein Preis
- Veranstaltungen:** Samstagabend gemeinsames Essen im PSV
- Siegerehrung:** ca. zwei Stunden nach der letzten Wettfahrt
- Haftungsausschluss:** Der PSV und seine Beauftragten haften nicht für Schäden an Personen oder Sachen, die während der Wettfahrten oder auf dem Gelände und den Anlagen des Vereins entstehen. Durch Abgabe der Meldung wird dieser Haftungsausschluss anerkannt.
- Liegeplätze:** PSV-Hafen – Einweisung durch unseren Hafenmeister
- Zufahrt:** B 76 im Stadtgebiet folgen (von und nach Eutin); abbiegen bei Hinweisschild „Segelzentrum“
- Zimmernachweis:** Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhof, Postfach 46, 24306 Plön,
Tel. (0 45 22) 50 95-0, Fax 50 95-20, E-Mail: touristinfo@ploen.de
- Camping und Zelten:** Campingplatz Spitzenort (zw. Ascheberg und Plön an der B 430), Tel. (0 45 22) 2769
Campingplatz Gut Ruhleben, Tel. (0 45 22) 83 47
Campingplatz Augstfelde – Naturplatz –, Tel. (0 45 22) 8128
- Wohnmobile:** Standplätze für Wohnmobile sind auf dem Vereinsgelände vorhanden!
Standgebühr 5 EUR/Tag inkl. Dusche, Wasser und Strom.
- Kurtaxe:** Die Teilnehmer an den Wettfahrten sind von der Zahlung der Kurtaxe im Bereich Plön befreit, sofern keine Kureinrichtungen in Anspruch genommen werden. Leinenzwang für Hunde







Ankündigung

IDM der H-Jollen 25. - 29. August 2021 Goldpokal für Boote YS 94 und größer

<u>Veranstalter:</u>	Deutscher- Segler- Verband e.V.
<u>Durchführung:</u>	Plöner Segler-Verein von 1908 e.V. Eutiner Str. 4-5, 24306 Plön
<u>Revier und Bahn(en):</u>	Großer Plöner See, Bahnen A-F
<u>Anreise:</u>	ab Dienstag, 24. August 2021
<u>Begrüßung und Eröffnung:</u>	Mittwoch, 25.August 2021 (20.30 Uhr geplant)
<u>Wettfahrttage:</u>	Donnerstag, 26. bis Samstag, 28. Aug.2021 (Reservetag 29.Aug. 2021)
<u>Wettfahrtanzahl:</u>	bis zu neun Wettfahrten
<u>Wertung:</u>	IDM nach Vorgaben des DSV
<u>Goldpokal:</u>	Yardstickwertung für Boot mit YS 94 und größer
<u>Kontrollvermessung:</u>	Mittwoch, 24. August 2021

Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt

Unterkunft:

Bei der Suche nach einer Unterkunft steht die Tourist Info Großer Plöner See, Postfach 46, 24301 Plön, zur Seite. Tel: 04522/5095 0 Fax: 04522/509520 Email:touristinfo@ploen.de

Stellplätze für Wohnmobile, Wohnwagen oder Zelte stehen in begrenzter Zahl auf dem Vereinsgelände zur Verfügung. Vergabe nach Eingang der Anfrage.



SEIT 1686 KÖNIGLICH PRIVILEGIERTE

HOF-APOTHEKE

SVEA DETHLEFS-GRÜNER



LANGE STRASSE 1 · 24306 PLÖN

TELEFON 04522 74090

TELEFAX 04522 740919

WWW.HOF-APOTHEKE-PLOEN.DE

ZERTIFIZIERT NACH

DIN EN ISO-NORM 9001:2000



Mehr vom Segeln mit Segeln von Latsch!



Segelmacherei
Latsch

Südstraße 2 Postfach 1241 PLZ 33826

33829 Borgholzhausen

Tel. 054 25/50 37-38 Fax 054 25/76 68

www.latsch-segel.de

Wochenendservice am:

Dümmers und **Zwischenahner Meer**





Plöner Segler-Verein von 1908 e.V.



Ausschreibung 2. Traditionsregatta



04. September 2021

- Veranstalter:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4–5, 24306 Plön
Tel.: (0 45 22) 65 94 · Fax (0 45 22) 50 37 85 · eMail: info@psv1908.de
- Wettfahrleiter:** nach Bekanntgabe
- Klasse:** **alle Klassen; Es darf mit Spinnaker gesegelt werden!**
- Einstufung:** **offen für alle Vereine**
- Meldeschluss:** **29. August 2021 eingehend**
Wenn bei Meldeschluss nicht 10 Boote gemeldet sind, **wird** die Regatta abgesagt.
Eine Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes!
- Meldegeld:** 5,- EUR Barzahlung
- Start:** Samstag, 14.15 Uhr, Steuermannbesprechung 13.15 Uhr
- Regattabahn:** siehe Kurskarte „Traditionsregatta“
- Siegerehrung:** ca. eine Stunde nach Regattaende
- Preise:** jedes Boot erhält einen Wurstpreis

Prost Preis:

1. Anrecht 1995	Hermann Levin	1. Anrecht 1996	Peter Volquards
1. Anrecht 1997	Ulrich Küchenmeister	1. Anrecht 1998	Christoph von Buddenbrock
1. Anrecht 1999	Christian Bünning	1. Anrecht 2000	Erich Stüwe
2001		2002	
2. Anrecht 2003	Ulrich Küchenmeister	2004	ausgefallen
2005		1. Anrecht 2006	Peter Lehmkuhl
2007		2008	
2009		1. Anrecht 2010	Ulf Meusel
1. Anrecht 2011	Sven Hansen	2. Anrecht 2012	Peter Lehmkuhl
2. Anrecht 2013	Klaus Albrecht	2014	ausgefallen
1. Anrecht 2015	Dr. Jochen Gallmeier	2. Anrecht 2016	Hermann Levin
1. Anrecht 2017	Elise Theurer	2018	nicht vergeben
1. Anrecht 2019	Rudi Kynast	2020	ausgefallen



WEIN&Co

Erlesene Weine aus aller Welt,

Delikatessen

Essige, Öle, Brände & Liköre auch offen aus Amphoren

Accessoires, nette Geschenk-Ideen

Präsent- & Lieferservice, Party-Weine auch auf Kommission

Lange Straße 13 · 24306 Plön · Telefon 04522 749397 · Fax 04522 749398

www.weinundco-ploen.de · weinundco@t-online.de

TAXI
BAHNSEN GMBH

- STADTFAHRTEN
- KURIERFAHRTEN
- FERNFAHRTEN
- KRANKENFAHRTEN

PLÖN
(04522) **24 00**

FREECALL
0800 0 789999

IMMER GERNE FÜR
SIE UNTERWEGS!



INH. CARSTEN BAHNSEN - BAHNHOFSTR. 15 - 24306 PLÖN





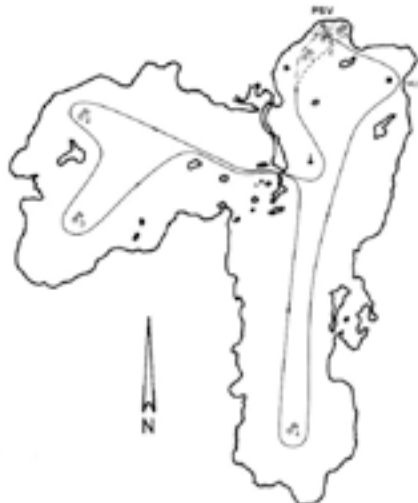
Ausschreibung Großer Plöner See - Rund



05. September 2021

- Veranstalter:** Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4–5, 24306 Plön
Tel.: (0 45 22) 65 94 · Fax (0 45 22) 50 37 85 · eMail: info@psv1908.de
- Wettfahrtleiter:** nach Bekanntgabe
- Klasse:** Dickschiffe, Jollenkreuzer, offene Kielboote
- Einstufung:** offen für alle Vereine
- Meldeschluss:** **29. August 2021 eingehend**
Wenn bei Meldeschluss nicht 10 Boote gemeldet sind, **wird** die Regatta abgesagt.
Eine Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes!
- Meldegeld:** 5,- EUR Barzahlung
- Start:** Sonntag, 12.00 Uhr, Steuermannbesprechung 11.00 Uhr
- Regattabahn:** wird bei der Steuermannbesprechung bekanntgegeben, eine Runde um den Gr. Plöner See
- Siegerehrung:** ca. eine Stunde nach Regattaende
- Preise:** Preise für die ersten 10 Boote; Dauerwanderpreis für den Sieger

1. Kurs
Es wird ein Kurs auf dem Großen Plöner See gezogen. Die Bahnmasten, Inseln und sonstige Hindernisse sind gemäß der Skizze zu umfegen.
2. Preisgelder





DAS ALTE FÄHRHAUS UNTER NEUEN SEGELN

Liebe Gäste,
wir freuen uns von Herzen, Sie in das
neue / Alte Fährhaus einladen zu dürfen.
Unter neuer Leitung präsentieren wir Ihnen
ein tolles Ambiente, gute Laune
und kulinarische Genüsse
aus der deutschen & spanischen Küche.

Eutiner Straße 4 · 24306 Plön
Tel. 04522 7983435
www.altes-faehrhaus-ploen.de

Wir
freuen uns
auf Sie!



Für die
Zufriedenheit
unserer Kunden
setzen wir
**alle Segel in
Bewegung!**



2020 beginnt die
staatliche Förderung
für den Umstieg auf
regenerative Energien.
Wir als Spezialisten
für Energieversorgung
beraten Sie gern.



Ole Süfle
Geschäftsführer
Peter Volquards GmbH
Sanitär- und Heizungsbaumeister
Bachelor of Engineering

- **SANITÄR**
- **GASHEIZUNG**
- **SOLAR**
- **KUNDENDIENST**

Peter Volquards GmbH
Hans-Adolf-Strabe 7 · 24306 Plön am See
Telefon 04522 31 21 · Fax 04522 48 34
www.pv-sanitaer.de · info@pv-sanitaer.de

Volquards

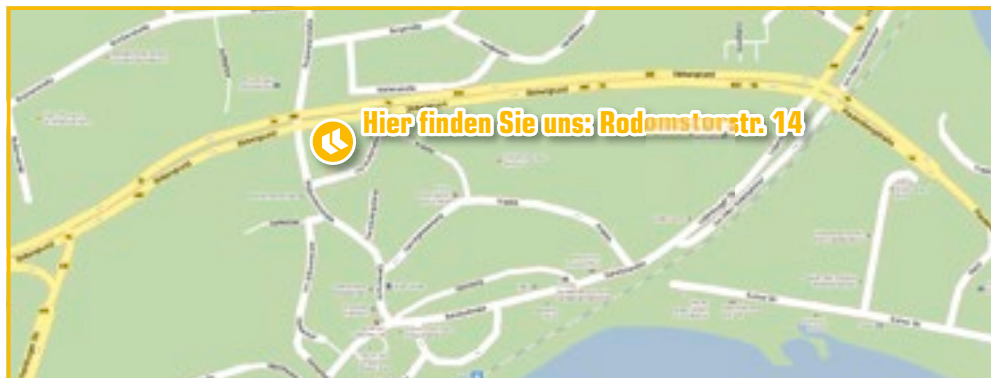




Hier lacht der Durst! Getränke**Markt**

GetränkePartner

Inh. Vanessa Wöllmer-Schmoll



Hier finden Sie uns: Rodomstorstr. 14

Lieber feste feiern.

Ihr Partyservice

Für Ihre Veranstaltung
oder Feier halten wir für Sie
ein umfassendes Serviceangebot
bereit und verleihen u.a.

- mobile Schankanlagen
- Tresen
- Gläser
- Bierzeltgarnituren
- Stehtische
- Kühlschränke oder -anhänger
- Heizstrahler

und noch vieles mehr!



**KAUF AUF
KOMMISSION
MÖGLICH!**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Besuch und beraten Sie gerne!

GP Plön

Rodomstorstraße 14 · 24306 Plön · Fon (0 45 22) 8 08 98 08

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 bis 18 Uhr und Sa 9 bis 13 Uhr



Segelyacht CHICA

Mitsegeln auf der Ostsee als Event für Ihre Familie, Freunde, Mitarbeiter oder Kollegen



Die **Häsi-Albrecht-Stiftung** mit Sitz in Plön bietet diesen Service auf einer Segelyacht mit Liegeplatz in Maasholm. Fahrten auf der schönen Schlei sind von hier in Richtung der Ostsee oder nach Kappeln und bis Schleswig kein Problem.

Zu besonderen Anlässen wird dieses schöne Schiff zur Kieler- oder Travemünder Woche verhohlt und bietet hier Tagesfahrten mit oder ohne Catering.

Planen Sie eine Überraschung oder einen Ausflug mit Firma oder Kollegen?

Dann sprechen Sie uns an. Wir machen Ihnen ein Angebot.

Bis zu acht Personen finden auch bei ungünstiger Witterung bequem Platz.

Auch eine wochenweise Eigen-Nutzung ist möglich.

Kontakt: Christian (Häsi) Albrecht 04522 789700 · Mobil: 0172 4014130 · albrecht-ploen@web.de

Skipper Segelyacht: Michael Kröger 0170 2402192 oder Torsten Seeler 0171 2231411



CHICA – Erlebnisse in 2020

Die CHICA ist ein Motorsegler vom Typ Nauticat 33 und wird von der Häsi-Albrecht-Segelsportstiftung zur Verfügung gestellt. Die Saison 2020 sollte früh beginnen, auf unseren Wunsch hin hat die Werft Modersitzki in Maasholm das Schiff bereits im März gekrant. Aber ein paar Tage später kam der ernüchternde Anruf, dass wir nicht aufs Schiff dürfen, da private Besuche im Betrieb nicht erlaubt waren. Was nun, was tun? Wir entschieden uns dafür, die Masten nicht zu stellen und wenn überhaupt, nur Fahrten unter Motor anzubieten. Die Saison schien gelaufen oder ins Wasser zu fallen, eine Lockerung der Regeln war nicht in Sicht. Die Kieler Woche wurde in den September verschoben, ohne Garantie dass sie stattfindet. Die Travemünder Woche, Hansesail und Warnemünde wurden ersatzlos gestrichen. EIN JAMMER.

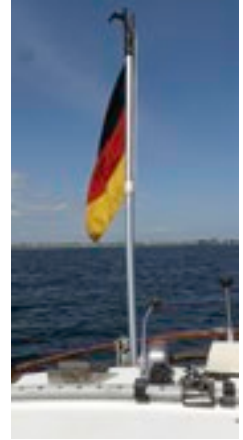
Wir entschieden uns, CHICA, wenn überhaupt, als Motorboot zu verwenden.



Ein eher trauriger Anblick, CHICA als Motoryacht

Mit den Sommerferien gab es weitere Lockerungen auch für die Sportschiffahrt. Dies haben wir dann genutzt, um im privaten Kreis unter Einhaltung der Hygieneregeln Fahrten unter Motor zu unternehmen. Ein Stellen der Masten wäre zu dem Zeitpunkt unrentabel gewesen. So gab es Fahrten auf der Schlei, bis in die Flensburger Förde und nach Dyvig.

Als es sich abzeichnete, dass die Kieler Woche für Segler stattfinden sollte, fiel die Entscheidung, die Masten zu stellen. Der Liegeplatz in Laboe war bestätigt und der Überführungstörn konnte mit kleiner



Zu den größeren Herausforderungen ohne Masten gehörte das Setzen von Adenauer und Danebrog

Crew starten. Am 4. September ging es aus der Schlei auf die Ostsee, nach einer kurzen Runde durch Port Olpenitz direkt in die Kieler Förde. Ein schöner Moment, auf den viele gewartet hatten. Klaus und Michi haben das Auto von Maasholm nach Kiel gebracht und uns so viel Fahrerei erspart. Gleich ab dem ersten Samstag (5. Sept.) waren wir gut gebucht mit Gästen. Von acht möglichen Tagen waren sechs ausgebuch. Wir haben viele Regatten hautnah beobachtet und auch Lars als Skipper der X-Day, einer X44, immer wieder in Schilksee besucht, eingeholt haben wir ihn nie ☺. Sehr beeindruckend war ein Feld von 420ern auf dem Stoller Grund bei bis zu 6 Windstärken. Man hatte glatt den Eindruck, dass die Dinger unter Spi foilen, es sah aus, als ob nur noch die Ruder im Wasser wären. Respekt vor diesen Jugendlichen, auch wegen der spektakulären Kenterungen und Überschläge. Das Wetter war während der KW überwiegend gut und windig, lediglich am Reservemittwoch hat es geregnet, da konnten dann die drei Scheibenwischer glänzen. Am 2. Samstag fand die Parade statt, wir konnten nicht direkt teilnehmen, weil noch kein Funk an Bord ist, haben aber im Gegenverkehr alles gesehen. Herrlich, der Wind kam wie bestellt aus der Förde mit 5 Bft, so dass die Segler ganz kleine Garderobe gesetzt hatten, um die geforderte Geschwindigkeit nicht zu überschreiten. Leader war die „Alexander von Humboldt II“. Da die





CHICA bereit für den Winterschlaf, schlopp good

Regattaleitung an diesem Tag das Ziel für das „Silberne Band“ rund Langeland durch den Svendborg Sund direkt vor den KYC gelegt hatte, gab es spektakuläre Szenen mit den aufkreuzenden Regatta-Yachten durch die Parade. Die WaschPo war machtlos, hatte aber mächtig Puls. Als wir dann selbst auf Höhe des KYC waren, kam ein unbekanntes Schiff angerauscht, Lars mit der X-Day und passierte die Ziellinie. Wir sind dann Richtung Schilksee, als vor Leuchtturm Fiedelört besagte Yacht von achtern näher kam, fragte meine Crew ganz besorgt: „Da kommt einer ganz dicht, was wollen die?“ Mein Kommentar: „Die wurden gerade zum Sieger einer Regatta gekürt und ich denke die wollen Bier!“ Wir haben unseren Kühlschrank geplündert und Siegerbier und

-schampus gereicht.

Im Anschluss an die Kieler Woche blieb Laboe das „Basislager“ für die folgenden drei Wochen. Drei Gästecrews waren jeweils zwischen Kieler- und Flensburger Förde bis Als Sund unterwegs. Zurück nach Hause ging es für CHICA ab dem 4. Oktober über Flensburg, Sønderborg und rund Als. Eigentlich war der Tag der Deutschen Einheit als Termin geplant, da ballerte es aber mit bis zu 11 Bft aus Ost am Leuchtturm Kiel und machte ein Auslaufen unmöglich. Die Häfen von Schilksee und Strande waren durch die Gischt teilweise nicht zu sehen. Die „Peter von Danzig“, ein stolzer 55 Fußer, versuchte es unter Try-Segel und Mini-Sturmfock, war aber nach 30 Min. mit Bruch zurück. Ähnlich erging es der „Bank von Bremen“, sie haben es probiert, aber als sie aus der Abdeckung von Laboe waren, war Schluss, ab zurück ins Nest.

Eine Saison, die der ganzen Szene nicht gut tat, hatte so ab Ende August noch etwas Positives, es konnte durch KW und Nutzung in kurzer Zeit noch etwas Geld für die Stiftung generiert werden. Es deckte bei weitem nicht die Kosten, aber immerhin etwas.

In der Hoffnung auf eine bessere Saison in 2021 verbleiben wir mit seglerischen Grüßen, Ihre/Eure Häsi, Michi & Torsten, bleibt's xund



Eine Herausforderung ist auch, den Kahn bei 6,5 Kn auf Kurs zu halten. Passiert vor Langballigau bei 5 Bft ohne Welle. Mein Rekord bis dato unter Segeln



Jahresbericht 2020

Die Saison 2020 war eine besondere Saison. Nach dem langen Winter freuen wir Wassersportler uns auf die neue Saison. Gerade das Frühjahr ist trotz der kühlen Wassertemperaturen oft eine der schönsten Zeiten, da man das geliebte Hobby wieder ausüben kann.

In diesem Jahr war alles anders: Im Februar haben wir traditionell mit unserem PSV Match Race Team mit Lars Hückstädt, Inga Böhnert, Martin Gernhardt und Sebastian Milinski an der Trophée Lionell Van Der Houwen in Antibes, Frankreich, teilgenommen und diese bei leichten Winden mit einem 5. Platz beendet.



Im frühen Frühjahr haben wir dann geplant, den Kiel der XP 44 „X-Day“ zu optimieren. Ein anspruchsvolles Projekt für das jeweils zwei Negativformen für die Finne und die Kielbombe gefräst wurden. Diese sollten dann am neuen und tieferen Regattakiel aufgebracht werden, da die Verrechnungsformel „ORC“ die optimierte Anströmung nur geringfügig bestraft. Neben dem Kiel-Projekt standen noch viele kleinere Optimierungen und Reparaturen auf dem Zettel, um das Boot für eine anspruchsvolle Saison in England vorzubereiten.

Im Winter haben wir die Planung für unsere Saison in England vorgenommen und durch die guten Kontakte nach Southampton und Cowes konnten wir für die vier geplanten Events, bestehend aus Round the Island Race (Mittelstrecke um die Isle of Wight), Myth of Malham (Langstrecke 350 Meilen), IRC Nationals (Up-and-Down Regatten im Solent vor Cowes) und Cowes Week (Round-the-Can Regatten im Solent vor Cowes), Überführungen, Liegeplätze, Wohnhaus, Meldungen, Logistik und vieles mehr organisieren. Trotz der guten Planung lief nun alles anders:



Ab März kamen wir Corona-bedingt nicht mehr auf die Insel Fehmarn, wo „X-Day“ im Winterlager lag, um die geplanten Arbeiten durchzuführen und an Regatten war vorerst nicht zu denken, sodass wir schweren Herzens unser Projekt „Cowes Week“ frühzeitig abgesagt haben.

So haben sich einige unserer Teammitglieder mit anderen Seiten des Hobbies beschäftigt: Fabian Meisenbacher (geb. Gernhardt) hat sich für die eSailing Bundesliga qualifiziert und hat den PSV sehr gut in den Finalrennen vertreten. eSailing ist ein App-basierter Segelsimulator, mit dem tausende Segler online und live gegeneinander Regatten segeln. Dieses „Spiel“ wird immer realistischer mit Winddrehern, Strafen für Regelverletzungen und Segelwechseln, sodass viele Regattasegler den schnellen Spaß (ein Rennen

dauert ca. 4 – 5 Minuten) nutzen, um sich die segelfreie Zeit zu verkürzen. Durch die Beschränkungen auf dem Wasser hat dieses Format sehr viel an Zuspruch gewonnen und die Qualifikation bei der Segelbundesliga erfordert einiges an Know How.

Trotzdem haben sich alle gewünscht, wieder richtig auf das Wasser zu kommen und an den Regatten teilzunehmen. Da daran monatelang nicht zu denken war, haben wir viel auf dem Plöner See mit der H-Jolle gesegelt und einige interne Trainings auf dem Arendsee und in Bad Zwischenahn in kleinen Gruppen absolviert. Im Laufe des Frühjahrs konnten wir die Arbeiten an der X-Day durchführen und das Boot dann Anfang Juli ins Wasser bringen.

Der Lübecker Yacht Club richtete im Juli Seeregatten für ORC-vermessene Yachten



aus. Neben den sportlichen Seedreiecken gab es auch die Rund-Fehmarn-Regatta, die wir zwar als First Ship Home beendeten, berechnet aber nur 3. wurden. Der Blue Ribbin Cup des Kieler Yacht Clubs wurde in diesem Jahr, alternativ zur Strecke Kiel-Kopenhagen, rund Fünen gesegelt. Eine navigatorisch anspruchsvolle Langstrecke von ca. 200 sm, die wir nach 30 h : 14 min : 56 sec berechnet als zweite Yacht, mit 14 Minuten Rückstand auf den Sieger (Intermezzo von Jens Kuphal) beendeten.

Die Optimierung am Kiel hat sich bei starkem Wind sehr positiv bemerkbar gemacht, sodass wir einen sehr guten Modus für die lange Kreuz gefunden haben. Im Nachhinein haben wir leider einen vom Wetterrouting bekannten Dreher nicht optimal mitgenommen und haben auf der langen Kreuz ab der Spitze Langelands keine Crewwechsel mehr vollzogen, was wir an unserer Konzentration in der Kieler Förde dann bemerkt haben. Zusätzlich hatten wir mit den Problemen zu kämpfen, die man auf so einem Offshore-Boot mit einer großen Segel-

garderobe eben hat: immer, wenn man die Vorsegel wechselt, ändert sich der Wind, sodass man doch wieder das vorherige Segel nutzen will... Ein typisches Problem: Man kann das Boot vor Druck kaum halten und wechselt auf eine kleinere Genua, da die Regattagroßsegel nicht reffbar sind, nach dem Wechsel nimmt der Wind wieder ab, man hat zu wenig Druck um sauber durch die Wellen zu steuern, sodass der Wechsel wieder auf das nächst größere Vorsegel durchgeführt wird. Durch die nassen und zum Teil sehr steifen Karbonsegel eine körperlich sehr anspruchsvolle Aufgabe für die Vorschiffsmannschaft, aber trotzdem eine gute Abwechslung zum Ausreiten auf der hohen Kante.

Vor der Kieler Woche konnten wir leider keine Trainingseinheiten mehr durchführen. Neben der Kalibrierung der Instrumente und ein paar Mittwochsregatten mit gemischter Crew gingen wir untrainiert in die Meisterschaft, was uns einen Platz im hinteren Drittel bescherte. Vor allem die Kommunikation und Geschwindigkeit auf dem Vor-



windgang war ein Problem, was wir bis zum Ende der Serie nicht in den Griff bekommen haben. Durch den Ausfall unseres Haupt- rimmers fehlte wohl auch das Vertrauen.

Auch bei den kurzen Up-and-Down-Rennen haben wir gemerkt, wie positiv sich die Kiel- optimierung auf die Performance an der Kreuz auswirkt. Mit Sebastian Milinski als Navigator und unserem Neuseeländischen Taktiker Cal Conroy konnten wir einige sehr gute Starts und Kreuzen fahren, sodass wir auch von den Tagen auf dem Wasser viel mitgenommen haben. Unsere Kommuni- kation an Bord hat sich durch die Nutzung eines Headsets zwischen mir und unserem Vorschiffmann, Birk Stoewer, deutlich verbessert. Die direkte Kommunikation macht es auf dem großen Schiff einfacher, die Kommandos zu verstehen, zusätzlich be- kommt man Feedback über evtl. Probleme, sodass es deutlich ruhiger an Bord gewor- den ist. Ein klarer Fortschritt durch einfache Technik. Einzig unser Großtrimmer, Ole Paulsen, war anfangs oft überrascht, dass ich mich in normaler Tonlage mit jemanden

unterhalte, der 10 Meter von mir entfernt sitzt, und er, als direkter Sitznachbar neben mir, nichts mitbekommt.....

Zum Abschluss der Kieler Woche haben wir am Silbernen Band, eine Langstrecken- regatta rund Langeland, teilgenommen. Bei idealen Bedingungen konnten wir gut starten und haben uns nach einem langen Reach mit Gennaker gut positioniert, um mit unserem Code 0 - Segel durch den nächtlichen Svendborgsund zu segeln.

Die Lange Kreuz hoch Langeland bis nach Kiel spielte sich identisch zum Blue Ribbon Cup ab: nah an Langeland kreuzen, um die geringere Strömung zu nutzen, dabei aller- dings auf den Traffic der anderen Regatta- teilnehmer achten, ab der Spitze dann eine lange Kreuz im Speedmodus. Da die Bedin- gungen so unglaublich identisch waren, konnten wir von unseren „Fehlern“ beim Blue Ribbon Cup lernen und haben keinen Wechsel der Genuas vollzogen. Mit einer sauberen Kreuz, trotz Windjammerparade, konnten wir nach 20 h: 32 min : 22 sec das Rennen berechnet mit drei Minuten Vor-



sprung auf die professionell gesegelte Swan 45 „Katima“ gewinnen. Ein toller Abschluss der Kieler Woche für uns, über den wir uns sehr gefreut haben.

Mit der H-Jolle haben wir an den einzigen beiden Klassenregatten in Sachsen-Anhalt (Arendsee und Bitterfeld) teilgenommen. Die Hygienerichtlinien waren in dem Bundesland nicht ganz so streng, sodass eine Regatta stattfinden konnte.

Als wir wie jedes Jahr zur Holländischen Meisterschaft im Match-Race-Segeln nach Medemblik fahren wollten, wurde Medemblik zum Corona-Risikogebiet erklärt (ein

Tag vor Abreise) und wir haben uns gegen eine Teilnahme entschieden. Wir wollten aber durch eine evtl. Quarantäne nicht unsere Teilnahme an den German Open im Match Race in Berlin (Potsdamer Yacht Club) aufs Spiel setzen. Das 3-Tage-Event hatte wechselhafte Bedingungen von 0 - 30 Knoten Wind - wie das auf dem Wannsee eben so ist.

Laura Storch, Birk Stoewer und ich konnten mit den Booten vom Typ Elliot 6m und J 70 (im Wechsel) unsere Erfahrung gegen die erfolgreichen Teams aus England, Berlin Dänemark, Brasilien und Deutschland



ausspielen. Auf Grund der windbedingten Startverschiebungen konnten wir nur eine Round Robin segeln, die wir souverän ohne Niederlagen mit zehn Siegen gewinnen konnten und damit Deutscher Meister im Match-Race-Segeln 2020 wurden.

Zusätzlich freuten wir uns über den Erfolg vom zweiten Heizkörper Team (Jannes Wiedemann, Sebastian Milinski, Nora Weger), die 3. wurden. Jannes hat mit seinem Team erfolgreich an einem Match Race in Kopenhagen (Dänemark) und in Szczecin (Polen) teilgenommen.

Im Winter haben wir nun auch die letzten beiden Hunter 707 Yachten verkauft, um uns mehr auf das Offshore-Segeln und die H-Jolle konzentrieren. Trotzdem werden wir weiterhin an einigen interessanten Match Races teilnehmen.

Ich bin immer noch davon überzeugt, dass die Disziplin Match Race die besten Möglichkeiten schafft, um erfolgreiches Regatta-Segeln zu lernen. Ich bin mir sicher, dass ich persönlich die Position als Steuermann eines Offshore-Boots nicht besetzen dürfte, wenn

ich nicht meine Erfahrungen als Match Race Skipper vorweisen könnte. Leider haben unsere Versuche, die Disziplin auch für die Jugendlichen des PSV anzubieten, nicht so funktioniert, wie wir es uns gewünscht haben. Trotzdem blicken wir auf fast zehn Jahre erfolgreiche Organisation von Match Race Regatten zurück. Davon wurden von unserem Team und den ehrenamtlichen PSVlern zwei „Deutsche Meisterschaften“ ausgerichtet, wobei der Plöner Segler-Verein bei einer Meisterschaft als Juniorpartner der Travemünder fungierte. Zusätzlich haben wir Qualifikationsregatten für World Tour Events in England ausgerichtet. Segler und Schiedsrichter kamen aus ganz Europa und den USA nach Plön, um an den Match Race Regatten auf dem Plöner See teilzunehmen, ein Erfolg – übrigens aus unserer Sicht auch für den PSV –, auf den wir gerne gemeinsam mit unserem Team zurückblicken und uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für die Unterstützung des Vereins bei den Veranstaltungen bedanken.

Wir freuen uns auf die Saison 2021 und hof-



fen gemeinsam mit allen Regattasportlern, dass der Regattabetrieb zumindest zum größten Teil wieder aufgenommen werden kann. Mit der X-Day wollen wir an der WM der ORC-Yachten in Tallinn teilnehmen, mit der H-Jolle wird unser Saison-Highlight die Deutsche Meisterschaft in Plön sein.

Wir wünschen allen Vereinskameraden, Segelfreunden und Unterstützern des Segelsports ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Lars Hückstädt





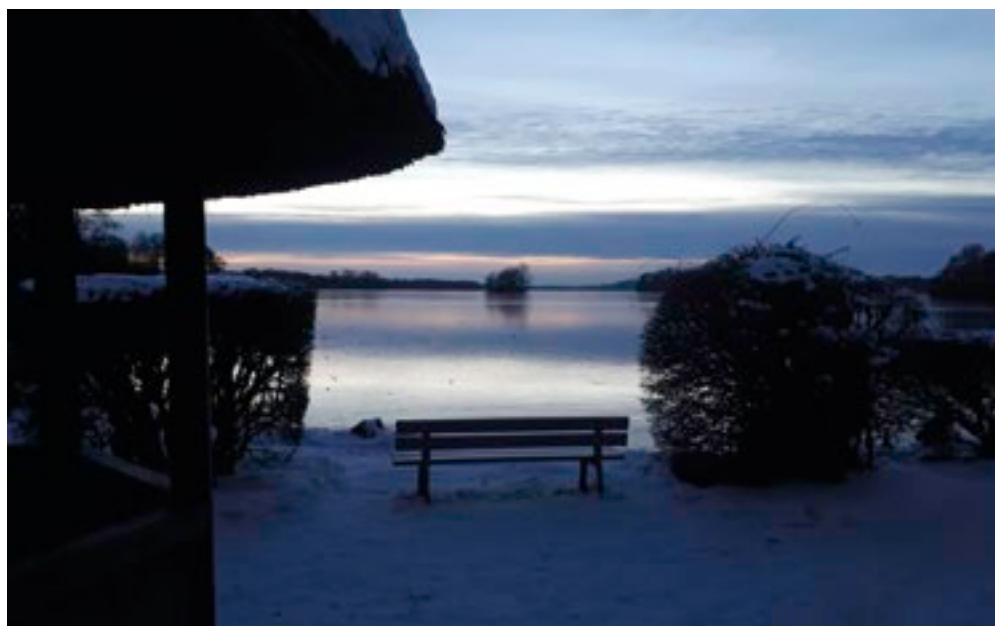
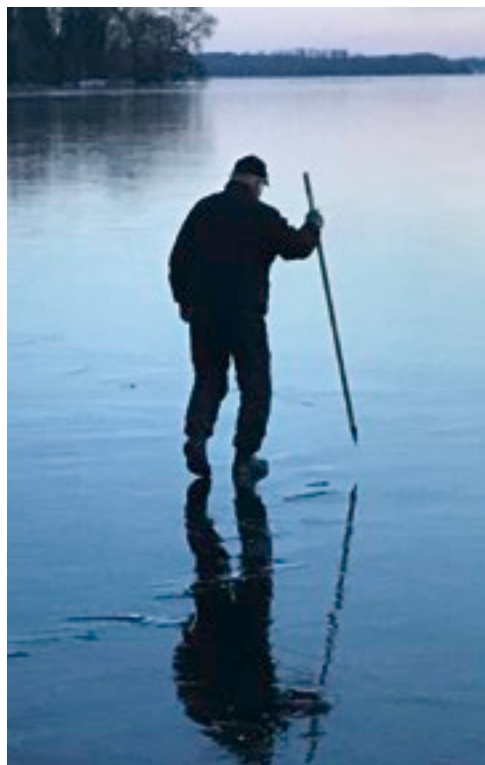




Winter 2021













Wir fördern den Jugendsport und unterstützen das »**Heizkörper Sailing Team**«.

Denn als **Fachbetrieb für Heizung und Sanitär** ist Wasser unser Element. Ob frische Dusche nach dem Sport oder kuschelige Wärme dank moderner Heizkörper: Mit unseren Bädern und Heizungsanlagen genießen Sie **höchsten Komfort bei geringem Energie- und Wasserverbrauch**.

Profitieren Sie von der Beratung durch **qualifizierte Fachleute**, jahrzehntelanger **Erfahrung** und hochwertigen **Qualitätsprodukten** aus dem eigenen Fachmarkt.

Behler Weg 17, 24306 Plön

Telefon: 04522/ 50 99-0

www.hueckstaedt-ploen.de

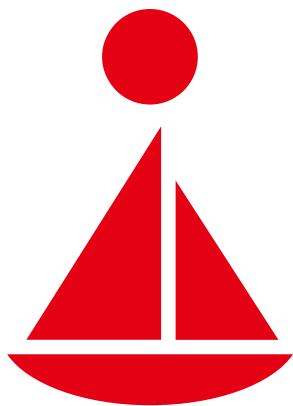
HÜCKSTÄDT
HEIZUNGSANITÄR



In Ihrer
Versicherungs-
agentur.



Genießen ist einfach.



PROVINZIAL

**Wenn Sie bei Ihrem
Hobby optimal
geschützt sind.**

Mit der Wassersportversicherung
der Provinzial hängen Sie im Fall
der Fälle nicht in den Seilen.

Rufen Sie uns gern unter der
Telefonnummer 0431 592-2910
an.

Wenn's um Geld geht

 **Förde
Sparkasse**